



dem Dauw, aber die "Handwerksfreundlichen" lassen sie nicht gehen, weil sie nach Hause gehen oder zu Hause bleiben wollen!

## Deutsches Reich.

\* Leipzig, 13. Mai. In einer Versprechung der gestrigen Reichstagsverhandlung macht die Königl. "Leipziger Zeitung", kein Geblatt daran, daß es im hohen Grade im Interesse unserer monarchischen Einrichtungen liegen würde, wenn in unserer überdrüsigen Zeit möglichst wenig Gelegenheit geboten würde, um Ausgezogenen, die von unverantwortlicher Stelle über Parteiverhältnisse fallen, Kritik zu üben, oder, wie es der Abg. Richter dieweil nicht unzutreffend ausdrückte: wenn thunlichst vermieden würde, daß fürstliche Personen ohne ministerielle Begleitung in die Kreise hinabsteigen.

Diese Auskunft der königlichen "Leipziger Zeitung" kann gerechte Politiker, die ab und zu mit den Gedanken des Staatsreichs spielen, als Fingerspitze dafür dienen, wie man an maßgebender Stelle im Königreich Sachsen über Staatsrechts-Politik denkt.

\* Leipzig, 13. Mai. Wohlhabend ist es zu sehn, wie heute im öffentlichen Leben mit der Wahrheit umgezogen wird; am betrübesten aber erkennt man, daß nicht nur die Demagogen allen Schätzungen die Wahrheit — mit Schallpfeife zu reden — als einen Hun betrachten, der sich auch noch verschmähen. Wir haben jüngst die Entstehung aufgedeckt, deren der deutsch-sociale Reichstagsabgeordnete Zimmermann an den Kaiser vor dem 18. Januar 1898 sich schuldbesteht. Heute sehen wir die agrarische "Deutsche Tagesszeitung" eine dreiste Erstellung an einem Briefe des Abg. Dr. Hahn vornehmen. Unter dem Schlußwort „Abgeordneter Dr. Hahn“ schreibt das genannte Blatt:

"Die liberalen Freunde heißtet sich ja, als ob Abgeordneter Dr. Hahn das Recht hätte, daß es bei der Verabschiedung eines Reichstagsbeschlusses abgestimmt obgleich das, was er da sagt, hier Dr. Hahn, als er das Manuskript überzeugt, folgende Erklärung abgegeben:

„Das Manuskript des Reichstagsausschusses der national-liberalen Partei im 12. handelsrechtlichen Reichstagssitzung gern gezeigt, erhöre ich mich bereit, falls ich in den deutschen Reichstag gewählt werden sollte, daß ich politisch und wirtschaftlich in nationalem Sinne zu wählen“ gelassen sein werde.“

Manom, der das Wissen des Abgeordneten verfolgt hat, wird bestimmt wissen, daß er diesem Schriftsteller zweifelhaft gehabt habe. Er hat vielmehr wirtschaftlich und politisch fast in nationalem Sinne gewählt, das auch ihm sein älterer Stand zugehört. Doch dieses Wissen nicht immer mit dem der nationalliberalen Partei übereinstimmend war, daraus trug nicht er, sondern die Partei die Schuld.

In seiner Erklärung vom 28. Mai 1898 hat Herr Dr. Hahn, wie der "Königl. Cour." in Erinnerung bringt, sich nicht nur verpflichtet, in "nationalem Sinne, sondern "politisch und wirtschaftlich in national-liberalen Sinne" zu wählen! Die "Deutsche Tagesszeitung" läßt bemerkt ihre Vater, indem sie das die Schilderung bezeichnende Wort unterschlägt. Dem Herrn Zimmermann und der "Deutschen Tagesszeitung" den nationalliberalen Parteigang abgetrennten Schoß an die Seite stellen zu müssen, bedauern wir, können es aber nicht vermeiden. Herr Schoß hat bekanntlich dieser Tage eingeräumt, anlässlich der Danziger Reichstagseröffnung über seinen damals für Danziger und anhörenden Fraktionsgenossen, den Reichstags- und Landtagabgeordneten Wamhoff gefragt zu haben: "Wamhoff kann ja nicht kritisieren". Die "Danziger Zeitung" hat darauf in Erinnerung gebracht, daß Herr Schoß diese Neuerung wederholte und so auch in einer am 20. Februar 1898 in der "Nat. Lib. Cour." veröffentlichten Erklärung förmlich in Abrede stellte. Am 8. d. M. steht die "Nat. Lib. Cour." mit, daß sie an jedem Tage folgende Erklärung veröffentlicht habe:

"Der Danzigerabgeordnete Schoß läßt uns zur völligen Beleidigung der in der Anklagepartei der Danziger Reichstagabgeordneten in der Presse herauftretenden Konservativen folgende Erklärung zur Verfügung gestellt: „Die nach der Danzigerer Post von Herrn Dr. Hahn mir zugestellte Erklärung über meine Sichtung zu Gunsten der Konservativen Weiber und gegen die Konservative Demokratie in Danzig habe ich in Gegenwart des Kollegen Wamhoff ausdrücklich erklärt, daß ich eine solche Neuerung gegen Dr. Hahn gemacht hätte, sobald er von Wande der Konservativen die Sicht gezeigt hätte, und würde es doch erfährlich finden, daß dieser aus solchen Gründen gehandelt hätte, welche ich keinen Bedenken entgegenstellen kann.“" Diese Behauptung habe ich bestätigt. Dr. Hahn hat später auch protestiert, die sie der "Danzer Post" genannte Erklärung auf der Danzigerer Verhandlung gemacht.

Herr Schoß leugnet also in dieser Auskunft an die "Danziger Zeitung" seine obige Auseinandersetzung in der "Nat. Lib. Cour." ab. Daher ruft die "Danziger Zeitung" ihm die folgende von Herrn Dr. Hahn am 21. Februar 1898 in der "Deutsche Tagesszeitung" erschienene Erklärung in die Erinnerung zurück:

"Nicht ist, daß ich in jener Versammlung mitgetheilt habe, Herr Schoß habe sich als Vertreter des Bundes der Konservativen die Sichtung unserer nur gegenüber präsentierte für die Wahlung eines örtlichen Konservativen im 4. konstituierenden Wahlkreis anzuhören. Herr Schoß kann sich damit gar nicht für Herrn Weider persönlich aussprechen, weil ihn „über dessen Sichtung zu politischen und wirtschaftlichen Fragen“, wie Herr Weider mit Recht erläutert, „bis dahin nichts bekannt war.“ Nicht ist, wenn ich Herrn Wamhoff abgeordneten Schoß mit gegenüber gegen ein Verhältnisstellung des Herrn Wamhoff ausgesprochen habe. Er erläuterte mir genau mit den Worten aus, die ich auch in Danzig in der Versammlung am 9. Februar niedergeschrieben habe: Wamhoff kann nicht wirklich für die nationalliberale Fraktion des preußischen Abgeordnetenbaues nicht mit Herrn Schoß über dessen Aufführung des Grundsatzes „Etwas wählt am längsten“ einverstanden?

C. II. Berlin, 13. Mai. Die Sozialdemokratie hat in den letzten Jahren mit besonderer Eifer und Erfolge sich bemüht, die Gesangvereine in den Dienst ihrer Agitation zu stellen. Diese Vereine, deren es mehrere Tausend in Deutschland gibt, die sämtlich in hoher Blüthe stehen, sind stark centralistisch und die verschiedenen Arbeitersängerverbände sind sicherlich nicht ohne Auswirkung miteinander, wenngleich ihnen angelich eine Centralleitung fehlt. Jetzt ist von New York aus der Gedanke angeregt worden, einen internationalen Verband sozialdemokratischer Gesangvereine ins Leben zu rufen; dem Männergesangverein Liberty in Newark, Staat New-Jersey, ist auf dem großen Bundesfest in New-York der Auftrag geworden, die vorbereiteten Schritte zu thun. Angeblich soll der internationale Verband nur die Herausgabe und Verbreitung von Compositionen für Arbeiter-Gesangvereine beorgen, daß er aber nebenbei noch andere und wichtige Zwecke zu erfüllen scheint, nämlich nicht wohl beim Menschen. Thatächlich umfasst die sozialdemokratischen Gesangvereine nicht nur in Deutschland, sondern auch in Frankreich, Belgien, Holland und Italien die rührigsten Gesangvereine, die bei den Wahlen die

wichtigsten Dienste leisten, auf den Dörfern die wirtschaftliche Propaganda machen und durch die Siedlung von „Munition“ bei Streit und Wahl die Entscheidung ganz wesentlich beeinflussen. Der internationale Verband der Gesangvereine würde für die internationalen Verschiebungen der Sozialdemokratie ein neues und, wie wir glauben, recht seltsames Band schaffen, wie es ja jetzt in loser Weise durch die verschiedenen internationalen Arbeitersängerverbände angebracht ist. In Deutschland dienten die führenden "Gesangvereine" der Schaffung des internationalen Verbands freundlich gegenüberzustehen, in Belgien hat man eines solchen schon längst für ein dringendes Bedürfnis erklärt, und so scheint die Verwickeltheit des Plans in nicht zu unterschätzende Ferne zu liegen.

\* Berlin, 13. Mai. (Telegramm.) Der Bundesrat erhielt in seiner heutigen Sitzung dem Protokoll der Ausschüsse für Zoll- und Steuern und für Handel und Verkehr vom 8. Mai 1897, sowie dem Antrage, hervor, den Abschluß eines Auslieferungsvertrages zwischen dem Reiche und dem Danziger Freistaat seine Zustimmung.

B. Berlin, 13. Mai. (Privattelegramm.) Die "Nat. Lib." schreibt: Die Ausschüsse des Bundesrates beginnen erst heute die zweite Sitzung der Militär-Strassensicherung. Wann diese und die Verhandlung des Pleins des Deutschen Reichs ihr Ende erreicht, ist noch nicht zu beurtheilen, wenigstens auch nicht, ob der Entwurf noch in diesen Sitzungen an den Reichstag gelangt.

— Den früheren Minister des Innern v. Möller, der am 4. Mai zum Stellvertreter des Reichsministers für Polizei und Sicherheit ernannt worden ist, wurde die Abreise nach Südtirol genehmigt, um die Sicherheit zu verstetzen, die während der Feierlichkeiten zu den Hochzeiten des Prinzen und Prinzessin von Thurn und Taxis zu gewährleisten. Er fordert seine Andlager im Reichsrath auf, schließlich mit den übrigen Polen davon zu unterstehen und zu verhindern, daß die Deutschen ihr steigen. (Wrd. Blg.)

\* Potsdam, 13. Mai. (Telegramm.) Mitglieder der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft sind gestern in Altenburg auf der Vorlesung des Erzherzogs Friedrich eingetroffen und von Delegirten des Ungarischen Landwirtschafts-Vereins herzlich begrüßt worden.

**Oesterreich-Ungarn.**

**Parlamentarisches; Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft.**

\* Wien, 13. Mai. Die Abreisekommission des Herrenhauses nahm die zwischen den Reden und den Mittelpartei vereinbarte Kompromissabreda an, hörte Wachberg meldete eine Wiederberufungsbefreiung an, die dem abweichenenden Standpunkt der Verfassungspartei bezüglich der Sprachentzweiung, der Ländereconomie und der Schule Ausdruck giebt. Die Abreisekommission des Herrenhauses begann am 20. dieser Monat. — Die deutsche Fortschrittspartei beschloß gestern einstimmig, die Obstruktion nötigenfalls allein fortzusetzen. Die schwankende Haltung der deutschen Volkspartei in der Obstruktionfrage erfordert seitens zahlreicher deutschpolitischer Wählerklubs in Südmähren und den Alpenländern eine entschiedene Beurtheilung. — Der deutsch-sociale Pater Stojanowski schloß seinem Frieden mit Boden. Er fordert seine Andlager im Reichsrath auf, schließlich mit den übrigen Polen davon zu unterstehen und zu verhindern, daß die Deutschen ihr steigen. (Wrd. Blg.)

\* Pest, 13. Mai. (Telegramm.) Mitglieder der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft sind gestern in Altenburg auf der Vorlesung des Erzherzogs Friedrich eingetroffen und von Delegirten des Ungarischen Landwirtschafts-Vereins herzlich begrüßt worden.

**Schweiz.**

\* Lausanne, 13. Mai. (Telegramm.) Das Bundesgericht befürwortete die von den deutschen Gewandschäften in Genf nachgeholte Auslieferung des russischen Baronen Theodor v. Ungar-Sternberg, der sich in Lausanne in Haft befindet und von der Staatsanwaltschaft zu Wabern wegen Betrugs zum Nachtheile vorliegender Gewerbetreibender verfolgt wird.

**Italien.**

\* Mailand, 13. Mai. (Telegramm.) In der Umgebung von Cremona füllten in zahlreichen Ortschaften italienische Arbeitnehmer, da sie sich mit den Bodenbesitzern über die Ertragverteilung nicht einigen konnten, die Arbeit ein. Wolltar, das zur Aufrechterhaltung der Ordnung dahin abgegangen ist, führte einstweilen die dringendsten Erarbeiten aus.

**Orient.**

\* London, 13. Mai. (Telegramm.) Nach einer Meldung der "Times" aus Athen vom gestrigen Tage hat die griechische Regierung auf Grund des Verzögerns des Abschlusses des Wasserbillstandes südlich von Korfu, auf dem sie sich befindet, nicht einzigen konnten, die Arbeit ein. Wolltar, das zur Aufrechterhaltung der Ordnung dahin abgegangen ist, führte einstweilen die dringendsten Erarbeiten aus.

\* Konstantinopel, 13. Mai. (Telegramm.) Nach einer Meldung der "Times" aus Athen vom gestrigen Tage hat die griechische Regierung auf Grund des Verzögerns des Abschlusses des Wasserbillstandes südlich von Korfu, auf dem sie sich befindet, nicht einzigen konnten, die Arbeit ein. Wolltar, das zur Aufrechterhaltung der Ordnung dahin abgegangen ist, führte einstweilen die dringendsten Erarbeiten aus.

\* Rom, 13. Mai. (Telegramm.) Agostino Stefani. Von Stefani sind drei Komplexe eingetragen, um die griechischen Truppen an Bord zu nehmen. Diese hatten jedoch infolge der Beschränkung der Hafthaltung der im Deutschen übermittelten Instruktionen der griechischen Regierung noch keinen Schub erhalten, in die Helmut zurückzuführen. Die Almire entledigten die Übermittlung und Zeichnung der auf die Aufrechterhaltung der griechischen Truppen beigefügten Droschen. Die Einsichtung der Truppen wird voraussichtlich heute noch ihren Anfang nehmen.

\* Konstantinopel, 13. Mai. (Telegramm.) Meldung des "Wiener Cour." Simmliche deutscher Geschäftsführer haben von ihren Regierungen Instruktionen erhalten und verfaßten sich gestern Mittag zu einer Belehrung. Ein Adjutant wurde der Stadtkommandant vertraut, welche bestätigt, Griechenland habe um die Friedensvereinigung der Mächte nachgefragt. Die Mächte beantragen, um erfolgreich vernünftig zu handeln, die Einsichtung der Hafthaltungsfähigkeit, sowie mit Eis- und Wagenplatten und Eisenbahnwagen zu rechnen. Der Anzug liegt in dieser Zeit über 5000 Geschütze allein hier in Verzug. Vor ungefähr zehn Jahren gab es nur eine Flottille, welche jetzt 8 Schiffe auswärts und 28 Kriegsschiffe und Transporter, welche gemeinsam hier liegen, genügt ein höherer Bereich der Verteilung.

\* Rom, 13. Mai. (Telegramm.) Agostino Stefani. Von Stefani sind drei Komplexe eingetragen, um die griechischen Truppen an Bord zu nehmen. Diese hatten jedoch infolge der Beschränkung der Hafthaltung der im Deutschen übermittelten Instruktionen der griechischen Regierung noch keinen Schub erhalten, in die Helmut zurückzuführen. Die Almire entledigten die Übermittlung und Zeichnung der auf die Aufrechterhaltung der griechischen Truppen beigefügten Droschen. Die Einsichtung der Truppen wird voraussichtlich heute noch ihren Anfang nehmen.

\* Konstantinopel, 13. Mai. (Telegramm.) Meldung des "Wiener Cour." Simmliche deutscher Geschäftsführer haben von ihren Regierungen Instruktionen erhalten und verfaßten sich gestern Mittag zu einer Belehrung. Ein Adjutant wurde der Stadtkommandant vertraut, welche bestätigt, Griechenland habe um die Friedensvereinigung der Mächte nachgefragt. Die Mächte beantragen, um erfolgreich vernünftig zu handeln, die Einsichtung der Hafthaltungsfähigkeit. (Wiederholung.)

\* Konstantinopel, 13. Mai. (Telegramm.) Wiener Telegr. Cott-Bureau. Neuen Rücklagen griechischer Truppen und Regiments befinden sich noch immer in den Gehägen von Souda. Sie werden durch tägliche Einzelmarken verfolgt. Somit die wichtigste als die griechischen Truppen soll die Übermittlung und Zeichnung der auf die Aufrechterhaltung der griechischen Truppen beigefügten Droschen. Die Einsichtung der Truppen wird voraussichtlich heute noch ihren Anfang nehmen.

\* Konstantinopel, 13. Mai. (Telegramm.) Meldung des "Wiener Cour." Simmliche deutscher Geschäftsführer haben von ihren Regierungen Instruktionen erhalten und verfaßten sich gestern Mittag zu einer Belehrung. Ein Adjutant wurde der Stadtkommandant vertraut, welche bestätigt, Griechenland habe um die Friedensvereinigung der Mächte nachgefragt. Die Mächte beantragen, um erfolgreich vernünftig zu handeln, die Einsichtung der Hafthaltungsfähigkeit, sowie mit Eis- und Wagenplatten und Eisenbahnwagen zu rechnen. Die Almire entledigten die Übermittlung und Zeichnung der auf die Aufrechterhaltung der griechischen Truppen beigefügten Droschen. Die Einsichtung der Truppen wird voraussichtlich heute noch ihren Anfang nehmen.

\* London, 13. Mai. (Telegramm.) Ralli legte dem Besitzer der "Times" vor, die Regierung befände sich in einer ersten Verlegenheit; zur Erlangung der Vermittlung der Mächte habe sie große Opfer gebracht, insbesondere mit der Anerkennung der Autonomie Kretas, die von England und Russland nicht verlangt werden darf. Sie habe sich mittler in den Augen der Griechen und Kreten bestrebt, ohne eine bestimmte Vergleichung zu erlangen, daß die Türkei die Einhaltung der Feindseligkeiten geschuldet würde. Gelingt der Vertrag nicht, so muß die Sichtung der Hafthaltungsfähigkeit wiederholt werden. Aus Konstantinopel erschien "Daily Telegraph", der Sultan protestierte gegen die Einsichtung der Mächte, die von England und Russland nicht verlangt werden darf. Sie habe sich mittler in den Augen der Griechen und Kreten bestrebt, ohne eine bestimmte Vergleichung zu erlangen, daß die Türkei die Einhaltung der Feindseligkeiten geschuldet würde. Gelingt der Vertrag nicht, so muß die Sichtung der Hafthaltungsfähigkeit wiederholt werden. Aus Konstantinopel erschien "Daily Telegraph", der Sultan protestierte gegen die Einsichtung der Mächte, die von England und Russland nicht verlangt werden darf. Sie habe sich mittler in den Augen der Griechen und Kreten bestrebt, ohne eine bestimmte Vergleichung zu erlangen, daß die Türkei die Einhaltung der Feindseligkeiten geschuldet würde. Gelingt der Vertrag nicht, so muß die Sichtung der Hafthaltungsfähigkeit wiederholt werden. Aus Konstantinopel erschien "Daily Telegraph", der Sultan protestierte gegen die Einsichtung der Mächte, die von England und Russland nicht verlangt werden darf. Sie habe sich mittler in den Augen der Griechen und Kreten bestrebt, ohne eine bestimmte Vergleichung zu erlangen, daß die Türkei die Einhaltung der Feindseligkeiten geschuldet würde. Gelingt der Vertrag nicht, so muß die Sichtung der Hafthaltungsfähigkeit wiederholt werden. Aus Konstantinopel erschien "Daily Telegraph", der Sultan protestierte gegen die Einsichtung der Mächte, die von England und Russland nicht verlangt werden darf. Sie habe sich mittler in den Augen der Griechen und Kreten bestrebt, ohne eine bestimmte Vergleichung zu erlangen, daß die Türkei die Einhaltung der Feindseligkeiten geschuldet würde. Gelingt der Vertrag nicht, so muß die Sichtung der Hafthaltungsfähigkeit wiederholt werden. Aus Konstantinopel erschien "Daily Telegraph", der Sultan protestierte gegen die Einsichtung der Mächte, die von England und Russland nicht verlangt werden darf. Sie habe sich mittler in den Augen der Griechen und Kreten bestrebt, ohne eine bestimmte Vergleichung zu erlangen, daß die Türkei die Einhaltung der Feindseligkeiten geschuldet würde. Gelingt der Vertrag nicht, so muß die Sichtung der Hafthaltungsfähigkeit wiederholt werden. Aus Konstantinopel erschien "Daily Telegraph", der Sultan protestierte gegen die Einsichtung der Mächte, die von England und Russland nicht verlangt werden darf. Sie habe sich mittler in den Augen der Griechen und Kreten bestrebt, ohne eine bestimmte Vergleichung zu erlangen, daß die Türkei die Einhaltung der Feindseligkeiten geschuldet würde. Gelingt der Vertrag nicht, so muß die Sichtung der Hafthaltungsfähigkeit wiederholt werden. Aus Konstantinopel erschien "Daily Telegraph", der Sultan protestierte gegen die Einsichtung der Mächte, die von England und Russland nicht verlangt werden darf. Sie habe sich mittler in den Augen der Griechen und Kreten bestrebt, ohne eine bestimmte Vergleichung zu erlangen, daß die Türkei die Einhaltung der Feindseligkeiten geschuldet würde. Gelingt der Vertrag nicht, so muß die Sichtung der Hafthaltungsfähigkeit wiederholt werden. Aus Konstantinopel erschien "Daily Telegraph", der Sultan protestierte gegen die Einsichtung der Mächte, die von England und Russland nicht verlangt werden darf. Sie habe sich mittler in den Augen der Griechen und Kreten bestrebt, ohne eine bestimmte Vergleichung zu erlangen, daß die Türkei die Einhaltung der Feindseligkeiten geschuldet würde. Gelingt der Vertrag nicht, so muß die Sichtung der Hafthaltungsfähigkeit wiederholt werden. Aus Konstantinopel erschien "Daily Telegraph", der Sultan protestierte gegen die Einsichtung der Mächte, die von England und Russland nicht verlangt werden darf. Sie habe sich mittler in den Augen der Griechen und Kreten bestrebt, ohne eine bestimmte Vergleichung zu erlangen, daß die Türkei die Einhaltung der Feindseligkeiten geschuldet würde. Gelingt der Vertrag nicht, so muß die Sichtung der Hafthaltungsfähigkeit wiederholt werden. Aus Konstantinopel erschien "Daily Telegraph", der Sultan protestierte gegen die Einsichtung der Mächte, die von England und Russland nicht verlangt werden darf. Sie habe sich mittler in den Augen der Griechen und Kreten bestrebt, ohne eine bestimmte Vergleichung zu erlangen, daß die Türkei die Einhaltung der Feindseligkeiten geschuldet würde. Gelingt der Vertrag nicht, so muß die Sichtung der Hafthaltungsfähigkeit wiederholt werden. Aus Konstantinopel erschien "Daily Telegraph", der Sultan protestierte gegen die Einsichtung der Mächte, die von England und Russland nicht verlangt werden darf. Sie habe sich mittler in den Augen der Griechen und Kreten bestrebt, ohne eine bestimmte Vergleichung zu erlangen, daß die Türkei die Einhaltung der Feindseligkeiten geschuldet würde. Gelingt der Vertrag nicht, so muß die Sichtung der Hafthaltungsfähigkeit wiederholt werden. Aus Konstantinopel erschien "Daily Telegraph", der Sultan protestierte gegen die Einsichtung der Mächte, die von England und Russland nicht verlangt werden darf. Sie habe sich mittler in den Augen der Griechen und Kreten bestrebt, ohne eine bestimmte Vergleichung zu erlangen, daß die Türkei die Einhaltung der Feindseligkeiten geschuldet würde. Gelingt der Vertrag nicht, so muß die Sichtung der Hafthaltungsfähigkeit wiederholt werden. Aus Konstantinopel erschien "Daily Telegraph", der Sultan protestierte gegen die Einsichtung der Mächte, die von England und Russland nicht verlangt werden darf. Sie habe sich mittler in den Augen der Griechen und Kreten bestrebt, ohne eine bestimmte Vergleichung zu erlangen, daß die Türkei die Einhaltung der Feindseligkeiten geschuldet würde. Gelingt der Vertrag nicht, so muß die Sichtung der Hafthaltungsfähigkeit wiederholt werden. Aus Konstantinopel erschien "Daily Telegraph", der Sultan protestierte gegen die Einsichtung der Mächte, die von England und Russland nicht verlangt werden darf. Sie habe sich mittler in den Augen der Griechen und Kreten bestrebt, ohne eine bestimmte Vergleichung zu erlangen, daß die Türkei die Einhaltung der Feindseligkeiten geschuldet würde. Gelingt der Vertrag nicht, so muß die Sichtung der Hafthaltungsfähigkeit wiederholt werden. Aus Konstantinopel erschien "Daily Telegraph", der Sultan protestierte gegen die Einsichtung der Mächte, die von England und Russland nicht verlangt werden darf. Sie habe sich mittler in den Augen der Griechen und Kreten bestrebt, ohne eine bestimmte Vergleichung zu erlangen, daß die Türkei die Einhaltung der Feindseligkeiten geschuldet würde. Gelingt der Vertrag nicht, so muß die Sichtung der Hafthaltungsfähigkeit wiederholt werden. Aus Konstantinopel erschien "Daily Telegraph", der Sultan protestierte gegen die Einsichtung der Mächte, die von England und Russland nicht verlangt werden darf. Sie habe sich mittler in den Augen der Griechen und Kreten bestrebt, ohne eine bestimmte Vergleichung zu erlangen, daß die Türkei die Einhaltung der Feindseligkeiten geschuldet würde. G

## Tageskalender.

### Telephon-Auschluss:

Expedition des Leipziger Tageblattes . . . Nr. 222 | 1  
Redaktion des Leipziger Tageblattes . . . 153 | 1  
Abdruckerei des Leipziger Tageblattes (G. Voit) . . . 1173 | 1  
Cito Remus's Sonnen (Alfred Hahn), Söhne: Universitäts-  
strasse 3; Amt 1 4046.  
Luis Völker, Redakteur des Leipziger Tageblattes!  
Notarimurk. 14; Amt 1 2935. Königliches 7; Amt IV 3574.

Auskunftsstelle für See- und Schifffahrt- und Reise-Verkehr.  
Reise-Zeitung der Hamburger Reedereien: R. W. & C. Lübeck,  
Budapest, 11/13. Unentgeltliche Auskunftsberatung: Wochen-  
tag 9—12 Uhr Vormittag und 3—6 Uhr Nachmittag.

Verein, Schreibmaschinen- und Kartoffel-Auskunftsstelle: Brühl 2  
(Zuschlag), I. Etage, Wochentag 10—12, 4—6, Sonnab. I. 682.

Legislative Bibliothek.

Universitäts-Bibliothek. Die Bibliothek ist an allen  
Wochenenden geöffnet: Früh von 9—1 Uhr und (mit Ausnahme  
des Sonntags) Nachmittag von 3—5 Uhr. Der Dienstag  
ist geschlossen: Früh von 9—1 und (mit Ausnahme des Sonn-  
tags) Nachmittag von 3—6 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und  
Ausleihe erfolgt täglich früh von 11—1 Uhr und (mit Aus-  
nahme des Sonntags) Nachmittag von 3—5 Uhr.

Stadtbibliothek. Montag und Donnerstag 11—1 Uhr, die  
übrigen Tage 3—5 Uhr.

Bibliothek der Handelskammer (Ritter-Straße) 10—12 Uhr  
und 4—6 Uhr.

Büchereibibliothek I. (Märzenstraße 35, II. 71—91/2 Uhr abends).

Büchereibibliothek III. (VII. Bürgerstraße 71—91/2 Uhr abends).

Büchereibibliothek IV. (VII. Bürgerstraße 71—91/2 Uhr abends).

Büchereibibliothek V. (VII. Bürgerstraße 71—91/2 Uhr abends).

Büchereibibliothek VI. (VII. Bürgerstraße 71—91/2 Uhr abends).

Wissenschaftsbibliothek Peters (Römerstraße 26) ist an allen  
Wochenenden von 11—1 und 3—5 Uhr geöffnet. Bücherei, Wissenschafts-  
und Ausstellungen können im Begegnungsraum untergebracht  
werden.

Pädagogische Centralbibliothek (Comeniusstraße), Lehrervereins-  
haus, Kreuzstraße 4, I., geöffnet Mittwoch und Sonnabend von  
2—4, Uhr. Werbalka von 2/4, bis 6 Uhr geöffnet.

Bibliothek des Vereins Deutscher Geographen Dienstag und  
Donnerstag von 5—7 Uhr Nachmittag.

„Goldbureau“, Aufnahmestelle für Abreiseberechtigungen, Gewerbe-  
und ähnliche Sachen. Oberkirche 14, past. links. Geschäftsstelle:  
von 5/4, bis 7/4 Uhr, Sonntags von 11 bis 1 Uhr.

Nationaltheater, Berlinerstr. 30/31 Tunnel, Bahnhofsgäßchen 9, I.

Verein zur Förderung des Freuden- und Geschäftsviertels.

Geschäftshäuser Kaufhaus (Kunststr. 9), Auskunft, von Dr. Gold-  
weiter, sowie 30 Auskunftsstellen in allen Theatern der Stadt. Kosten  
der Auskunftsberatung über Leipziger Briefposten. Gleich an  
jede gebuchte Fahrt durch Briefposten gratis ab.

Möbelgeschäft zum „Blauen Kreis“ (Königstraße 11).

Onseleinkauf 10, past. (Über. Herberge II); freie Ver-  
sammlungen Sonntag 1/2 Uhr. Sekretären vollkommen  
Akkreditiv und Belade von Trägern erwünscht.

Schweizerheim (Alone Swiss), Markt Nr. 10, 3. Etage rechts  
(Bauhalle), Leipzig A.

Städtische Markthalle, Rossmarkt 15, im Sommerhalbjahr für das  
große Volksfest Rossmarkt Sonn. 6—1 Uhr, Nachm. 4—8 Uhr  
Geschäftszeit und an Tagen vor Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.  
Städtisches Museum der bildenden Künste und Leipziger  
Kunstverein (am Augustaplatz) geöffnet an Sonn. und Feier-  
tagen 10/1—3 Uhr, Montags 12—4 Uhr, an den übrigen Wochen-  
tagen 10—4 Uhr. Eintritt in das Museum Sonntags, Mittwoch-  
tag und Freitag frei. Montag 1 Uhr, Dienstag, Donnerstag  
Sonnabend 50 Pf., an den Wochentagen 25 Pf. Der Ein-  
tritt in den Kunstmuseum betrifft die Altersgruppe 60 Pf.

Gräfin-Museum, Museum für Volkskunde geöffnet an Sonn. und  
Feiertagen von 10/1—3 Uhr, an den übrigen Tagen von  
10—3 Uhr. Montags geschlossen. Eintritt Sonntags, Mittwoch-  
tag und Freitag frei. Dienstag, Donnerstag und Sonnabend  
50 Pf., an den Wochentagen 25 Pf.

Gräfin-Museum, Kunstmuseum der bildenden Künste und Leipziger  
Kunstverein (am Augustaplatz) geöffnet an Sonn. und Feier-  
tagen 10/1—3 Uhr, an den übrigen Tagen von 10—3 Uhr.  
Montags geschlossen. Bibliothek und Zeitschriften an allen  
Wochenenden von 7 bis 9 Uhr geöffnet. Eintritt Sonntags,  
Mittwoch und Freitag, sowie an Hochzeiten Abends  
frei. Dienstag, Donnerstag und Sonnabend 50 Pf.

Neues Theater. Besichtigung des Saals am Nachmittag von 2—4 Uhr  
zu beiden Theatertagen.

Neues Gewandhaus. Führer von 9 bis 12 Uhr bis Nachmittag  
3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1, 25 Pf. Person für nachmittags  
20 Minuten à 1/2, 25 Pf. Person und ein Wettbewerb zu Wien.

Teil Reichs-Ausstellung, Markt Nr. 10, Stahlhalle,  
geöffnet: Werktag von Sonnabend 9 bis 5 Uhr Nachmittag  
und Sonnabend und Feiertag von Sonn. 10/1, bis 4 Uhr Nach-

mittag. Neue Börse. Besichtigung Montagnachmittag von 9 bis 4 Uhr, Sonnab-

dag 11—1 Uhr. Eintrittskarten in 50 Pf. beim Kassierer.

Gelehrte Akademie des Deutschen Patrioten-Vereins mit Eröffnung  
eines Volksbildungsinstituts bei Leipzig. An der Weißer 12, p. L.

Bücherei und Entnahme von Büchereikarten.

Gelehrte Thüringische Ausstellung und Gewerbe-Ausstellung  
in Leipzig 1897. Eintrittskarte: Vermögensabgabe auf den  
Ausstellungsgang. Eintritt an der Carl-Laudan-Straße  
10/1—1 Uhr. Eintrittskarten in 50 Pf. beim Kassierer.

Gelehrte Gewerbe-Ausstellung. In der Promenade. Reichhaltig  
und vollständige Bereisung gewährt. Eintrittskarte: Eintrittskarte der  
verdienten Art. Täglich geöffnet von 9, Sonntags von 11 Uhr.

Franz Schneider, I. I. (Promotionskasse, Werderstraße 49/51). Aus-  
stellung ganzer Wohnung und Wohnraumausstattungen für Unter-  
nehmen. Werbalka von 9—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Zoologischer Garten, Schönfelder Hof, täglich geöffnet.

Das Zoologische Museum, Thälmannstraße 33, bis zum Mittwoch  
Nachmittag von 2—4 Uhr geöffnet.

Edelstein-Auktionshaus, Güter-Marktstraße 44.

Edelstein-Auktionshaus in Görlitz täglich geöffnet.

Musikhistorisches Museum von Paul de Wit, Thomas-  
kirche 16 (bei der Thomaskirche und Schule). Täglich geöffnet  
von 9—12 und von 3—6 Uhr. Sonntags von 11—1 Uhr. Eintritt 1 Pf.

In der ganzen Welt einzige dastehende Sehenswürdigkeiten.

Wohlfahrtsverein zum „Blauen Kreis“ (Königstraße 11).

Onseleinkauf 10, past. (Über. Herberge II); freie Ver-  
sammlungen Sonntag 1/2 Uhr. Sekretären vollkommen  
Akkreditiv und Belade von Trägern erwünscht.

Wohlfahrtsverein zum „Blauen Kreis“ (Königstraße 11).

Onseleinkauf 10, past. (Über. Herberge II); freie Ver-  
sammlungen Sonntag 1/2 Uhr. Sekretären vollkommen  
Akkreditiv und Belade von Trägern erwünscht.

Emil Wilbrandt, Königstraße 17, neben Kuerbach's Hof.

Wohlfahrtsverein zum „Blauen Kreis“ (Königstraße 11).

Onseleinkauf 10, past. (Über. Herberge II); freie Ver-  
sammlungen Sonntag 1/2 Uhr. Sekretären vollkommen  
Akkreditiv und Belade von Trägern erwünscht.

Wohlfahrtsverein zum „Blauen Kreis“ (Königstraße 11).

Onseleinkauf 10, past. (Über. Herberge II); freie Ver-  
sammlungen Sonntag 1/2 Uhr. Sekretären vollkommen  
Akkreditiv und Belade von Trägern erwünscht.

Wohlfahrtsverein zum „Blauen Kreis“ (Königstraße 11).

Onseleinkauf 10, past. (Über. Herberge II); freie Ver-  
sammlungen Sonntag 1/2 Uhr. Sekretären vollkommen  
Akkreditiv und Belade von Trägern erwünscht.

Wohlfahrtsverein zum „Blauen Kreis“ (Königstraße 11).

Onseleinkauf 10, past. (Über. Herberge II); freie Ver-  
sammlungen Sonntag 1/2 Uhr. Sekretären vollkommen  
Akkreditiv und Belade von Trägern erwünscht.

Wohlfahrtsverein zum „Blauen Kreis“ (Königstraße 11).

Onseleinkauf 10, past. (Über. Herberge II); freie Ver-  
sammlungen Sonntag 1/2 Uhr. Sekretären vollkommen  
Akkreditiv und Belade von Trägern erwünscht.

Wohlfahrtsverein zum „Blauen Kreis“ (Königstraße 11).

Onseleinkauf 10, past. (Über. Herberge II); freie Ver-  
sammlungen Sonntag 1/2 Uhr. Sekretären vollkommen  
Akkreditiv und Belade von Trägern erwünscht.

Wohlfahrtsverein zum „Blauen Kreis“ (Königstraße 11).

Onseleinkauf 10, past. (Über. Herberge II); freie Ver-  
sammlungen Sonntag 1/2 Uhr. Sekretären vollkommen  
Akkreditiv und Belade von Trägern erwünscht.

Wohlfahrtsverein zum „Blauen Kreis“ (Königstraße 11).

Onseleinkauf 10, past. (Über. Herberge II); freie Ver-  
sammlungen Sonntag 1/2 Uhr. Sekretären vollkommen  
Akkreditiv und Belade von Trägern erwünscht.

Wohlfahrtsverein zum „Blauen Kreis“ (Königstraße 11).

Onseleinkauf 10, past. (Über. Herberge II); freie Ver-  
sammlungen Sonntag 1/2 Uhr. Sekretären vollkommen  
Akkreditiv und Belade von Trägern erwünscht.

Wohlfahrtsverein zum „Blauen Kreis“ (Königstraße 11).

Onseleinkauf 10, past. (Über. Herberge II); freie Ver-  
sammlungen Sonntag 1/2 Uhr. Sekretären vollkommen  
Akkreditiv und Belade von Trägern erwünscht.

Wohlfahrtsverein zum „Blauen Kreis“ (Königstraße 11).

Onseleinkauf 10, past. (Über. Herberge II); freie Ver-  
sammlungen Sonntag 1/2 Uhr. Sekretären vollkommen  
Akkreditiv und Belade von Trägern erwünscht.

Wohlfahrtsverein zum „Blauen Kreis“ (Königstraße 11).

Onseleinkauf 10, past. (Über. Herberge II); freie Ver-  
sammlungen Sonntag 1/2 Uhr. Sekretären vollkommen  
Akkreditiv und Belade von Trägern erwünscht.

Wohlfahrtsverein zum „Blauen Kreis“ (Königstraße 11).

Onseleinkauf 10, past. (Über. Herberge II); freie Ver-  
sammlungen Sonntag 1/2 Uhr. Sekretären vollkommen  
Akkreditiv und Belade von Trägern erwünscht.

Wohlfahrtsverein zum „Blauen Kreis“ (Königstraße 11).

Onseleinkauf 10, past. (Über. Herberge II); freie Ver-  
sammlungen Sonntag 1/2 Uhr. Sekretären vollkommen  
Akkreditiv und Belade von Trägern erwünscht.

Wohlfahrtsverein zum „Blauen Kreis“ (Königstraße 11).

Onseleinkauf 10, past. (Über. Herberge II); freie Ver-  
sammlungen Sonntag 1/2 Uhr. Sekretären vollkommen  
Akkreditiv und Belade von Trägern erwünscht.

Wohlfahrtsverein zum „Blauen Kreis“ (Königstraße 11).

Onseleinkauf 10, past. (Über. Herberge II); freie Ver-  
sammlungen Sonntag 1/2 Uhr. Sekretären vollkommen  
Akkreditiv und Belade von Trägern erwünscht.

Wohlfahrtsverein zum „Blauen Kreis“ (Königstraße 11).

Onseleinkauf 10, past. (Über. Herberge II); freie Ver-  
sammlungen Sonntag 1/2 Uhr. Sekretären vollkommen  
Akkreditiv und Belade von Trägern erwünscht.

Wohlfahrtsverein zum „Blauen Kreis“ (Königstraße 11).

Onseleinkauf 10, past. (Über. Herberge II); freie Ver-  
sammlungen Sonntag 1/2 Uhr. Sekretären vollkommen  
Akkreditiv und Belade von Trägern erwünscht.

Wohlfahrtsverein zum „Blauen Kreis“ (Königstraße 11).

Onseleinkauf 10, past. (Über. Herberge II); freie Ver-  
sammlungen Sonntag 1/2 Uhr. Sekretären vollkommen  
Akkreditiv und Belade von Trägern erwünscht.

Wohlfahrtsverein zum „Blauen Kreis“ (Königstraße 11).

Onseleinkauf 10, past. (Über. Herberge II); freie Ver-  
sammlungen Sonntag 1/2 Uhr. Sekretären vollkommen  
Akkreditiv und Belade von Trägern erwünscht.

Wohlfahrtsverein zum „Blauen Kreis“ (Königstraße 11).

Onseleinkauf 10, past. (Über. Herberge II); freie Ver-  
sammlungen Sonntag 1/2 Uhr. Sekretären vollkommen  
Akkreditiv und Belade von Trägern erwünscht.

Wohlfahrtsverein zum „Blauen Kreis“ (Königstraße 11).

Onseleinkauf 10, past. (Über. Herberge II); freie Ver-  
sammlungen Sonntag 1/2 Uhr. Sekretären vollkommen  
Akkreditiv und Belade von Trägern erwünscht.

Wohlfahrtsverein zum „Blauen Kreis“ (Königstraße 11).

Onseleinkauf 10, past. (Über. Herberge II); freie Ver-  
sammlungen Sonntag 1/2 Uhr. Sekretären vollkommen  
Akkreditiv und Belade von Trägern erwünscht.

Wohlfahrtsverein zum „Blauen Kreis“ (Königstraße 11).

Onseleinkauf 10, past. (Über. Herberge II); freie Ver-  
sammlungen Sonntag 1/2 Uhr. Sekretären vollkommen  
Akkreditiv und Belade von Trägern erwünscht.

In Borna, Lautitz, Geithain, Frohsburg, Rötha  
am Freitag 1897 alleinige Zeitung in Borna und Bezirks-Amtsblatt. Gleich geprägte Seite 15 Pg. Bei größeren Aufträgen entsprechender Blatt. Mälzige nehmen entgegen die befürworteten Kenntnisse und die Tageblatt-Edition in Borna.

## Deutsche Ost-Afrika-Linie.

**Postdampfer-Verbindung**  
unter Vertrag mit dem Deutschen Reiche zwischen

Hamburg,

Ost-Afrika und Transvaal,

Amsterdam, Lissabon und Neapel anlaufend.

Die nächste fahrlässige Expedition findet statt:

per Reichspostdampfer „Admiral“, Capitain West,  
am Mittwoch, 2. Juni, via Antwerpen statt Amsterdam,  
und ferner jeden dritten Mittwoch  
nach Tanga, Dar-es-Salaam, Zanzibar, Mozambique, Beira, Delagoa-Bay und Natal, und ferner mit Umladung nach Pangani, Sandant, Bagamoyo, Kilwa, Lindi, Mikindani, Ibo, Quelimane, Chinde, Inhambane, Lamu und Mombassa.

Ferner regelmäßig alle 6 Wochen

Postdampfer ums Cap der guten Hoffnung  
direkt nach Durban, Delagoa-Bay, Majunga, Nossi Be.

Nächste Expedition am 6. Juni via Amsterdam  
per Postdampfer „Kaiser“, Capitain Stahl.

Die Dampfer haben vorzügliche Einrichtungen für Passagiere in allen Clasen.  
Naheres erhältlich wegen Passage die

Hamb.-Amerik. Packett.-Act.-Ges., Hamburg;

wegen Fracht und Passage die

Deutsche Ost-Afrika-Linie, Hamburg, Gr. Reichenstrasse No. 27.

**Sächsische Wollgarnfabrik  
vorm. Tittel & Krüger.**

Bei den 4% Schuldverschreibungen unserer Gesellschaft sind in der datei statthaftesten 8. Knortillontreasury die folgenden Nummern gegenwartig:

60 Schuldverschreibungen zu je 500

Mr. 85 230 451 729 788 800 812 852 1048 1054 1062 1096 1137 1153 1154

1207 1226 1238 1283 1311 1348 1352 1402 1467 1508 1513 1691 1692

1788 1789 1811 1813 1907 1934 1974 1975 2008 2115 2169 2225 2279

2290 2312 2330 2469 2627 2628 2642 2672 2679 2705 2716 2749

2770 2783 2791 2844 2853 2921.

Die Rückzahlung dieser aufgezogenen Schuldverschreibungen erfolgt am 30. September

1897 bei

der Leipziger Bank in Leipzig.

Herrn Becker & Co. in Leipzig.

Herrn H. C. Plaut in Leipzig, sowie

an unserer Caffe in Plagwitz.

Die Rückzahlung berücksichtigt wird am 30. September 1897.

Similicidien werden die Titel der bereits früher ausgelöschten, zur Zahlung jedoch noch

nicht vollständig abgeschafften Schuldverschreibungen

Mr. 14 440 497 1541 1617 1906 1909 2246 2520 2563 2673 2914

wiederholzt eingeschlossen, der Betrag dieser, seit deren Rückzahlungstermin von der Ver-

glung ausgeschlossenen Schuldverschreibungen zu erhalten.

Leipzig-Bagno, den 12. Mai 1897.

Sächsische Wollgarnfabrik vorm. Tittel & Krüger.

A. Krüger.

C. Bühner.

auf Gegenseitigkeit  
errichtet 1854.

**IDUNA.**

Versicherungslestand  
über  
110 Millionen M.

Lebens-Pensions- u. Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft z. Halle a.S.  
Geschäftsbetrieb unter Staatsaufsicht; konstante Bedingungen, volle Sicherheit durch  
ihre Vermögen von über 30 Millionen M. Der Gewinn-Uberschuss dieses unver-  
kürzt den Mitgliedern zu. Auskunft erhalten Sie in allen Orten bestellten Ver-  
treter der Gesellschaft, in Leipzig die General-Agentur Jacobstr. No. 4.

**Gisela-Verein**

zur Ausstattung heiratsfähiger Mädchen in Wien  
unter dem Protektorat

Ihrer K. u. K. Hoheit der Frau Prinzessin Gisela von Bayern.

Gründet im Jahre 1869.

General-Repräsentanz für das Deutsche Reich in München.

Der Gisela-Verein zur Ausstattung heiratsfähiger Mädchen bemüht, jedem jüngsten  
Gesellschafterin die Gelegenheit zu geben, unter den besten leichten Bedingungen die  
Auswahl-Berücksichtigung zu bewerkstelligen. Ein mit geringem und süßlichem Inhalt der  
Gisela-Verein ist, bereit, um beiden die große Beteiligung, deren sich beide in den  
Bünden ihrer bisherigen Tätigkeit zu erfreuen hat.

Stand des Vereins nach der Bilanz vor 1895.

Bereichertes Kapital: Riesenamt 79.000.000.

Best. der Mitglieder: 72.443 verfügbare Rädchen.

Prämien-Resservestande: Riesenamt 14.742.055.41 in pünktlichen Wertpapieren  
und handelsfähig angelegt. Die Rädchen befinden sich im Depot der Österreichisch-  
Ungarischen Bank.

Die verhältnismäßige Rädchen pro 1895: Riesenamt 107.828.72, das ist 6 p.M. der  
Jahresrente.

Seit 1884 werden den bezugsberechtigten Versicherten Riesenamt 787.500.39 an  
Rädchen ausgezahlt. Stand des Renden zur Rüftung einer Rädchen von Rüftung  
aus dem Riesenamt der Bilanz vor 1895: Riesenamt 114.639.50. Das heissen Rädchen  
werden höher Riesenamt 75.140.— an Rüftungsbewilligung ausgestellt.

Die Rischen, welche der Gisela-Verein bietet, sind im Wesentlichen folgende:

1. Ob es nicht notwendig, das Aussteuer-Capital auf einmal einzulegen.

2. Braucht nicht das ganze Capital, sondern nur ein um 10—25 p.M. geringerer  
einzelgelt zu werden.

3. Weicht der Rischen nicht das jährliche eine Dividende und der  
jeweilige eingehaltene Jahreszins, welche entweder bar beobehet oder zur Erhöhung  
des verbleibenden Kapitals herangezogen werden kann.

4. Sorgen die eingehaltenen Beiträge (Prämien) in einem Falle verlustig, indem dieselben  
bei frühzeitiger Tod des verstorbenen Rüftung sofort bar und ohne Abzug  
zurückerhalten werden.

Der Gisela-Verein verleiht zu den billigsten Preisen Mädchen von 0—12 Jahren  
und berechnet außer Riesenamt 230 Rüftung Riesenamt 100 Rüftung.

Rüftung Rüftung ausführlich im Prospekte, welcher gratis und franco erhältlich ist durch

**Jacobs & Marx,**

Subdirectoren, Leipzig.

**Damen-Pensionat.**

Ruhige, gesunde Lage, gute Versorgung, Familienanstellung.  
Gebühren Zimmer 4.50.— monatlich, eigene Rüftung von A. 60.— et.  
Unterstützen durch Präsident Dr. Wiedenfeld, Ritterin der Ehrenmedaille für Frauen.

Valeska Bandmann, An der Pleite 24.

**Kneipp-Curanstalt Schandau,**

Luftkurort,

bei Dresden, Mittelpunkt der sächsischen Schweiz.

von Dr. med. Werminghausen, mehrjährige Oberarzt in Wiedenfeld. Individuelle  
Behandlung. Das ganz Jahr geöffnet. Trost gratis.

**Sommerfrische Kipsdorf**

im Süd. Erzgeb. 100 m ü. d. — Rüftung vielfach 3. gefällige Tage weg, empf.—  
Wanderungen. Von 2 bis 3. Dresden u. Baden erreichbar. —  
Rüft. d. den Gemeinderat und Verhandlungsverein.

**Ostseebad Ahrendsee**

bei  
Brunshaupt i. M.  
Strandhötel.

Besitzer: F. Göldenetz.

Vorläufige Rüftung. Verwendung Prospekte franco.

und umliegenden  
Ortschaften werden

**Annocen**

am besten bekannt durch das seit 1842 in Borna erscheinende,  
in allen Teilen der Stadt- und Landeshauptstadt verbreitete  
Tageblatt für den amtsbaudienstlichen Bereich Borna.

**Tageblatt** für den amtsbaudienstlichen Bereich Borna.

Gleich geprägte Seite 15 Pg. Bei größeren Aufträgen entsprechender Blatt. Mälzige nehmen entgegen die befürworteten Kenntnisse und die Tageblatt-Edition in Borna.

und umliegenden  
Ortschaften werden

**Annocen**

am besten bekannt durch das seit 1842 in Borna erscheinende,  
in allen Teilen der Stadt- und Landeshauptstadt verbreitete  
Tageblatt für den amtsbaudienstlichen Bereich Borna.

Gleich geprägte Seite 15 Pg. Bei größeren Aufträgen entsprechender Blatt. Mälzige nehmen entgegen die befürworteten Kenntnisse und die Tageblatt-Edition in Borna.

und umliegenden  
Ortschaften werden

**Annocen**

am besten bekannt durch das seit 1842 in Borna erscheinende,  
in allen Teilen der Stadt- und Landeshauptstadt verbreitete  
Tageblatt für den amtsbaudienstlichen Bereich Borna.

Gleich geprägte Seite 15 Pg. Bei größeren Aufträgen entsprechender Blatt. Mälzige nehmen entgegen die befürworteten Kenntnisse und die Tageblatt-Edition in Borna.

und umliegenden  
Ortschaften werden

**Annocen**

am besten bekannt durch das seit 1842 in Borna erscheinende,  
in allen Teilen der Stadt- und Landeshauptstadt verbreitete  
Tageblatt für den amtsbaudienstlichen Bereich Borna.

Gleich geprägte Seite 15 Pg. Bei größeren Aufträgen entsprechender Blatt. Mälzige nehmen entgegen die befürworteten Kenntnisse und die Tageblatt-Edition in Borna.

und umliegenden  
Ortschaften werden

**Annocen**

am besten bekannt durch das seit 1842 in Borna erscheinende,  
in allen Teilen der Stadt- und Landeshauptstadt verbreitete  
Tageblatt für den amtsbaudienstlichen Bereich Borna.

Gleich geprägte Seite 15 Pg. Bei größeren Aufträgen entsprechender Blatt. Mälzige nehmen entgegen die befürworteten Kenntnisse und die Tageblatt-Edition in Borna.

und umliegenden  
Ortschaften werden

**Annocen**

am besten bekannt durch das seit 1842 in Borna erscheinende,  
in allen Teilen der Stadt- und Landeshauptstadt verbreitete  
Tageblatt für den amtsbaudienstlichen Bereich Borna.

Gleich geprägte Seite 15 Pg. Bei größeren Aufträgen entsprechender Blatt. Mälzige nehmen entgegen die befürworteten Kenntnisse und die Tageblatt-Edition in Borna.

und umliegenden  
Ortschaften werden

**Annocen**

am besten bekannt durch das seit 1842 in Borna erscheinende,  
in allen Teilen der Stadt- und Landeshauptstadt verbreitete  
Tageblatt für den amtsbaudienstlichen Bereich Borna.

Gleich geprägte Seite 15 Pg. Bei größeren Aufträgen entsprechender Blatt. Mälzige nehmen entgegen die befürworteten Kenntnisse und die Tageblatt-Edition in Borna.

und umliegenden  
Ortschaften werden

**Annocen**

am besten bekannt durch das seit 1842 in Borna erscheinende,  
in allen Teilen der Stadt- und Landeshauptstadt verbreitete  
Tageblatt für den amtsbaudienstlichen Bereich Borna.

Gleich geprägte Seite 15 Pg. Bei größeren Aufträgen entsprechender Blatt. Mälzige nehmen entgegen die befürworteten Kenntnisse und die Tageblatt-Edition in Borna.

und umliegenden  
Ortschaften werden

**Annocen**

am besten bekannt durch das seit 1842 in Borna erscheinende,  
in allen Teilen der Stadt- und Landeshauptstadt verbreitete  
Tageblatt für den amtsbaudienstlichen Bereich Borna.

Gleich geprägte Seite 15 Pg. Bei größeren Aufträgen entsprechender Blatt. Mälzige nehmen entgegen die befürworteten Kenntnisse und die Tageblatt-Edition in Borna.

und umliegenden  
Ortschaften werden

**Annocen**

am besten bekannt durch das seit 1842 in Borna erscheinende,  
in allen Teilen der Stadt- und Landeshauptstadt verbreitete  
Tageblatt für den amtsbaudienstlichen Bereich Borna.

Gleich geprägte Seite 15 Pg. Bei größeren Aufträgen entsprechender Blatt. Mälzige nehmen entgegen die befürworteten Kenntnisse und die Tageblatt-Edition in Borna.

und umliegenden  
Ortschaften werden

**Annocen**

am besten bekannt durch das seit 1842 in Borna erscheinende,  
in allen Teilen der Stadt- und Landeshauptstadt verbreitete  
Tageblatt für den amtsbaudienstlichen Bereich Borna.

Gleich geprägte Seite 15 Pg. Bei größeren Aufträgen entsprechender Blatt. Mälzige nehmen entgegen die befürworteten Kenntnisse und die Tage

# 1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 243, Freitag, 14. Mai 1897. (Morgen-Ausgabe.)

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung,

des Ober-Forstgerichts im Ausbeutungsbezirk „Leipzig-Stadt II“ für das Jahr 1897 betreffend.

Im Verfolg der Bekanntmachung in § 69, Art. 6, Abs. 3 der Wehrordnung vom 22. November 1888 wird hierdurch bekannt gemacht, daß das Ober-Forstgericht im Ausbeutungsbezirk „Leipzig-Stadt II“ am

25., 26., 28., 29. Mai, 14., 15., 16., 17., 18., 19., 21. und 22. Juni a. o. an jedem Tage Sammertag von früh bis spät, am 15. Juni jedoch von 7 Uhr früh ab im

F. Kneissl'schen Restaurant am Petersgraben Nr. 19 (eine Treppe) hier festgesetzt wird.

Es werden daher ebenfalls im Ausbeutungsbezirk Leipzig (einschließlich der in derselben eingeschlossenen Vororte) wohlbekannte militärisch-spielerische Monarchisten, deren Familiennamen als Abgangsbuchstaben eines breitgelagerten alphabethischer Ordnung von

„A bis Z“

für solche Leute die jährliche Abrechnung hier oder anderwärts zur Ausstellung gelangt gewesen und gelegentlich dessen

1) als temporal für das Jahr bez. für die Matrize,

2) zum Erkennungs- und

3) als dauernd entzündlich

in Vorhabe getreten sind, sowie diejenigen Mannschaften gleicher Mannschaftsliste, welche im Besitz des Berechnungsbuches vom einschließlich Dienst, bei der Dienstausübung vom Dienstbeginn bis zum Dienstende, aber ununterbrochen wegen eingesetzten Werkeinführung, sich pünktlich im betreffenden Ausbeutungsbezirk am 1. Januar der Ausstellung der Ausbeutungsordnung und der in §§ 26, 7 — §§ 25 — und §§ 26 der Wehrordnung, in Verbindung mit § 33 des Reichsministerialerlasses vom 2. Mai 1874 angeordneten Straßen und Nachbarschaften — an Körper rein gewaschen und in sauberer Kleidung — persönlich zu erscheinen.

Top und Staute der Gefälligkeit nach den bestellten Zeitpunkten durch die noch zu erledigenden Arbeiten belastet gegeben, jedoch ist der gegenwärtige Aufschluß auch dann bis zum letzten Abgangszeitpunkt der bestellten ausstehenden Zahl nicht endlich ergebnisfrei sein, durch die Vollzugsstelle beglaubigt zu lassen ist.

Zugemahnen haben alle dienstlichen Mannschaften, welche seitens der Kreis-Kommissionen gehörigst der diesjährigen Wahrungsabrechnung zugehören, an dem Dienst im Dienste oder der Matrize aufzuhülligen (sietentwethen sich jedoch in Berthold befinden) und

b. wegen gelieger oder vorliegender Blasphemie auszumünden in Vorhabe getrieben und nicht beordert worden sind, ihre Ausführungs- und Ausdeutungsberechtigung, gegen Rückgabe ihrer Ausstellungsbücher vom 24. Juni a. o. ab beim liegenden Obertribunal, Roßmarkt 2 (eine Treppe), in Leipzig zu nehmen.

Die Verteilung des Verbauchs in den drei Ausbeutungsbezirken dienstlichen Mannschaften werden die Schließungsschriften ganz denselben darauf aufmerksam gemacht, daß Gefälligkeitsabrechnungen, welche in betriebsem Ausmaße zum Über-Forstgericht erledigt werden, ebenso durch lautes oder leise ungestümliches Verhalten können, in jedem Falle — kommt nicht etwa nach allgemeinem grundsätzlichen Hinweis — befehlenswerte Wahrung einzutreten hat — Überprüfung in Höhe von 3 bis 10 Mark Geld ex. 1 bis 8 Tage kostet zu erwarten haben.

Leipzig, den 12. April 1897.  
Der Amtsvorsteher der königl. Forst-Kommission  
des Ausbeutungsbezirk Leipzig-Stadt II.  
Dr. Wagner.

### Bekanntmachung.

Es wird darauf hingewiesen, daß Unlagen, in welchen Rechtspleit-  
sab bereitstet wird, die §§ 16 ff. der Gewerbe-Abrechnung unter-  
liegen; es ist also nur Errichtung jeder solchen Lage für den unter-  
liegenden Stadt unter Bezugnahme der §§ 17 der Gewerbe-  
Abrechnung genannten Unterlagen zur Gewerbeaufsicht nachzuholen.  
Wer ohne jährl. Genehmigung gewerbsmäßig Amtseigentum ver-  
fügt, hat nach § 147 Abs. 2 der Gewerbe-Abrechnung eine Geld-  
strafe bis zu 300,- M. oder eine entsprechende Haftstrafe zu erwarten.  
Leipzig, am 11. Mai 1897.  
V.L. 5242.  
Der Amtsvorsteher der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi.

### Bekanntmachung.

Es wird darauf hingewiesen, daß Unlagen, in welchen Rechtspleit-  
sab bereitstet wird, die §§ 16 ff. der Gewerbe-Abrechnung unter-  
liegen; es ist also nur Errichtung jeder solchen Lage für den unter-  
liegenden Stadt unter Bezugnahme der §§ 17 der Gewerbe-  
Abrechnung genannten Unterlagen zur Gewerbeaufsicht nachzuholen.  
Wer ohne jährl. Genehmigung gewerbsmäßig Amtseigentum ver-  
fügt, hat nach § 147 Abs. 2 der Gewerbe-Abrechnung eine Geld-  
strafe bis zu 300,- M. oder eine entsprechende Haftstrafe zu erwarten.  
Leipzig, am 11. Mai 1897.  
V.L. 5242.

### Bekanntmachung.

Die Dienstzeit verschiedener Auktionen-Berichte einschließlich Stein-  
gut, gläserne und lebende Gläser, sowie mehrere Feuer-  
lochstäbe soll verlangt werden. Die Eröffnung der Angebote

am Freitagabend erfolgt am 26. Mai 1897, auf Auktionen-Berichte

am 3. Juni 1897 Vormittag 10 Uhr im Zimmer 20 des Saalens-

Gewerbeaufsichtsgebäude, wobei die Belehnungen vorher einzuhängen sind.

Königliche Auktionen-Berichtsverwaltung.

### Izwangsoversteigerung.

Das im Grundbuche unter dem Namen des Stauernmeisters Gustav

Adolph Oehler in Leipzig eingetragene, bestellte, Bauhofsleute Nr. 4,

gelegene Bauhofsleute Nr. 6 P. mit R. des Bauhofsleutes, Nr. 308a des Bauhofs und Zeltum 304 des Bauhofs für die Stadt Leipzig, gebaut auf

191 200 Mark.

soll an höchster Auktionsstelle, Zimmer 114, gründliche ver-  
steigert werden, und es ist

der 14. Juni 1897.

Mittwoch 11 Uhr,  
als Auktionstermin.

ferner

der 2. Juli 1897.

Mittwoch 11 Uhr,  
als Versteigerungstermin.

ferner

der 12. Juli 1897.

Mittwoch 11 Uhr,  
als Termin zu Verkündung des Versteigerungsplans

antritt werden.

Die Beobachtungen werden aufgefordert, die auf dem Grund-  
bude liegenden Rückläufe an wiederholten Leistungen, sowie  
Rückstoffsberatungen, während im Auktionsbericht anzuhängen.

Eine Überleitung der auf dem Grundbude liegenden Rückläufe und  
ihre Mengenbilanz kann nach dem Kommissionat in der

Rechtsbehörde des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.

Leipzig, am 26. April 1897.

Königliches Auktionsgericht, Wth. II.

Dr. Meieruth, Wth.

### Freiwillige Versteigerung.

Zur Auktion der Stadt soll zum Nachbau des Bauhofs und

Johann-Seidenz-Gebäude in Leipzig zugeladen, in

Leipzig-Lindenau an der Luther- und Domkirchstraße gelegen,  
auf Nummer 1051 des Bauhofs für Lindenau-Lindau, Nr. 2145 des

Bauhofs für Leipzig-Lindenau im Schließungswerte von  
7000,- M.

den 21. Mai 1897.

10 Uhr Vormittag,

an unterzeichnetem Geschäftsstelle im Zimmer Nr. 12 versteigert

werden.

Die Versteigerungsbedingungen und die Weisung der Bauhofs-

gerüte sind aus dem Antrage an der Gerichtsbarkeit zu erhalten.

Leipzig, den 12. April 1897.

Königliches Auktionsgericht, Wth. II.

J. S.

### Bekanntmachung.

Nr. 505 des Handelsregister für den Bezirk des unter-

zeichneten Amtsgerichts sind breite die am 15. November 1896 er-

richtete Firma Bröhl & Höglund in Leipzig (Windmühlen-  
straße Nr. 26) und die deren Inhaber der Schiedsgerichts-Herr

Emil Bruno Bröhl und der Kaufmann Herr August Lehmann

Bröhl, beide in Leipzig, eingetragen worden.

Leipzig, den 12. Mai 1897.

Königliches Auktionsgericht, Wth. II.

Steinberger.

Nr. 505 des Handelsregister für den Bezirk des unter-  
zeichneten Amtsgerichts und breite die am 5. Mai 1897 errichtete  
Firma Holzwarenhandel Klapp, Gösner & Henneke, in Leipzig  
(Innestr. Nr. 14/16) und als deren Inhaber der Zöglingmeister  
Herr Hermann Gotthard Wilhelm Gösner doctiss. und der  
Kaufmann Herr Ferdinand Otto Henneke in Leipzig  
Golds eingetragen worden.

Leipzig, den 12. Mai 1897.

Königliches Auktionsgericht, Wth. II.

### Bekanntmachung.

Zur Auktion über das Nachschiff des Bauhofs des Vereins der  
August Richter in Leipzig, in Zimmer Oscar H. A. Richter am  
Leipzig-Residenz, befindet der zur Schlüsselverteilung vorgesehene

Wiederholungstermin am 12. Mai 1897.

Leipzig, den 12. Mai 1897.

Königliches Auktionsgericht, Wth. II.

### Bekanntmachung.

Zur Auktion über das Nachschiff des Bauhofs des Vereins der  
August Richter in Leipzig, in Zimmer Oscar H. A. Richter am

Leipzig-Residenz, befindet der zur Schlüsselverteilung vorgesehene

Wiederholungstermin am 12. Mai 1897.

Leipzig, den 12. Mai 1897.

Königliches Auktionsgericht, Wth. II.

### Bekanntmachung.

Zur Auktion über das Nachschiff des Bauhofs des Vereins der  
August Richter in Leipzig, in Zimmer Oscar H. A. Richter am

Leipzig-Residenz, befindet der zur Schlüsselverteilung vorgesehene

Wiederholungstermin am 12. Mai 1897.

Leipzig, den 12. Mai 1897.

Königliches Auktionsgericht, Wth. II.

### Bekanntmachung.

Zur Auktion über das Nachschiff des Bauhofs des Vereins der  
August Richter in Leipzig, in Zimmer Oscar H. A. Richter am

Leipzig-Residenz, befindet der zur Schlüsselverteilung vorgesehene

Wiederholungstermin am 12. Mai 1897.

Leipzig, den 12. Mai 1897.

Königliches Auktionsgericht, Wth. II.

### Bekanntmachung.

Zur Auktion über das Nachschiff des Bauhofs des Vereins der  
August Richter in Leipzig, in Zimmer Oscar H. A. Richter am

Leipzig-Residenz, befindet der zur Schlüsselverteilung vorgesehene

Wiederholungstermin am 12. Mai 1897.

Leipzig, den 12. Mai 1897.

Königliches Auktionsgericht, Wth. II.

### Bekanntmachung.

Zur Auktion über das Nachschiff des Bauhofs des Vereins der  
August Richter in Leipzig, in Zimmer Oscar H. A. Richter am

Leipzig-Residenz, befindet der zur Schlüsselverteilung vorgesehene

Wiederholungstermin am 12. Mai 1897.

Leipzig, den 12. Mai 1897.

Königliches Auktionsgericht, Wth. II.

### Bekanntmachung.

Zur Auktion über das Nachschiff des Bauhofs des Vereins der  
August Richter in Leipzig, in Zimmer Oscar H. A. Richter am

Leipzig-Residenz, befindet der zur Schlüsselverteilung vorgesehene

Wiederholungstermin am 12. Mai 1897.

Leipzig, den 12. Mai 1897.

Königliches Auktionsgericht, Wth. II.

### Bekanntmachung.

Zur Auktion über das Nachschiff des Bauhofs des Vereins der  
August Richter in Leipzig, in Zimmer Oscar H. A. Richter am

Leipzig-Residenz, befindet der zur Schlüsselverteilung vorgesehene

Wiederholungstermin am 12. Mai 1897.

Leipzig, den 12. Mai 1897.

Königliches Auktionsgericht, Wth. II.

### Bekanntmachung.

Zur Auktion über das Nachschiff des Bauhofs des Vereins der  
August Richter in Leipzig, in Zimmer Oscar H. A. Richter am

Leipzig-Residenz, befindet der zur Schlüsselverteilung vorgesehene

Wiederholungstermin am 12. Mai 1897.

Leipzig, den 12. Mai 1897

**Dresden.** 13. Mai. An der Königlichen Turnlehrer-Schule zu Dresden fand am 12. und 13. Mai bis Mitte November ein Kursus zur Ausbildung von Turnlehrern statt. Die Teilnehmer an diesem Kursus müssen mindestens den vollen Nachmittag jeden Sonntags zur Verfügung haben. Schule und Zulassung zu dem Kursus sind unter Beifügung 1) des Geburts- oder Taufbeistes, 2) eines ärztlichen Gesundheitszeugnisses, 3) eines amtlichen Zeugnisses über die fittliche Haltung, 4) eines stellvertretenden Lebenslautes und 5) der Bezeugnisse über die genossene wissenschaftliche und turnerische Fortbildung bei dem Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts bis zum 26. Mai laufenden Jahres einzutragen.

### Deutsche Colonialgesellschaft,

Amtierung Leipzig.

**Leipzig.** 12. Mai. Der heute unter dem Vorzug des Herrn Ober-Rechtsanwalt Dr. Hamm im großen Saale des Kaufmännischen Vereinshauses abgehaltene, gut besuchte Vortragabend, wurde die Mitglieder der Leipziger Abteilung der deutschen Colonialgesellschaft nach Kamerun. Die Redner waren für diese Versammlung vom Vorstand der Abteilung zu Vorträgen gewonnen worden: ein verdiensstreicher Colonialbeamter, der kaiserliche Regierungsrat und Kanzler von Kamerun Herr Dr. Seitz und Herr Dr. jur. W. Eßer in Berlin. Es lagen damit wertvolle Urteile von Männern vor, die mit Einsicht und Sachkenntnis die Verhältnisse in Kamerun studiert und dort reiche Erfahrungen gesammelt haben.

Herr Dr. Seitz, welcher seit Ende vergangen Jahres auf Urlaub in Deutschland weilte, sprach auf Grund seiner persönlichen Erfahrungen über "Verhältnisse, Rechtspflege und wirtschaftliche Verhältnisse in Kamerun."

Nirgends an der westafrikanischen Küste steht man so unter dem Einbrudt von tropischer Hölle und Bruthitze, als gerade dort, wo das weitaus südlichste Oberhaupt des vallianischen Kamerungebietes 4000 m hoch emporsteigt und der Boden dort verschiefert ist, wodurch reiche Stoffe erzielt werden. Auch hat bereits Professor Wobmann ausgeschrieben, dass es möglich sei, dass Kamerun Zukunft im Plantagendasein liege, vollaus geheilt werden kann. Die Bewohner der Küste gehören einer Anzahl von Stämmen an; es sind meist Bantuaner. Sie sprechen verschiedene Dialekte. Ihre Anschlungen sind die Hauptpunkte der deutschen Besitzungen geworden, die sich wieder drei Centralpunkten in den Bezirksgrenzen Victoria, Kamerun und Salmi als Stationen aufstellen.

Die Verwaltung Kameruns wird von dem schäbigen Besitz getreut, die guten Beziehungen des Gouvernements zu den einzelnen Stämmen zu erhalten und sie zunächst zu fördern, die Ergeborenen zu produktiver Arbeit zu erziehen, die bestehenden Verkehrswege zu sifern und neu zu öffnen; aber alle diese Bestrebungen erfordern Ausdauer und Geduld. Das Allgemeine habe sich die Verhältnisse in letzter Zeit trüblich entwickelt.

Hand in Hand mit der Errichtung der Verwaltung geht die Rechtsprechung, welche für die Weinen die Consulatsgezügung, als Richter das preußische Justiz und weiter das deutsche Strafgesetzbuch gelten läßt, während die Rechtsprechung der eingeborenen nicht durch ein Gouvernementgericht unter Reichs angeborener Eingeborenere geregelt werden. Zum Theil führen die Streetaltheiten aber auch noch durch besondere Schiedsgerichte auf dem Wege des landesüblichen Falles ihre Rechtssprechung gegen deren Entfernung Berufung an den Landeshauptmann stattfindet. Solche Schiedsgerichte, deren acht bestehen, tragen weiter dazu bei, daß die Rechtsprechung der eingeborenen zu erhöhen und die Rechtsprechung ähnlich der unserien angewandt. Allerdings sind die Rege, besonders die Dualas, von Natur ungemein prächtig. Sie machen unzählige Einwohner und dringen zahlreich viele und gute Jungen mit, wodurch es auch mit Rücksicht auf die Verdolmetschung außerordentlich schöner wird, die Rechtsaufstellung der Rege festzuhalten. Ein Vertreter des Einzelnen an Grund und Boden scheint es nicht zu geben, doch ist bei den Rege, die sonderbare Rechtssprechung vorherrschen, die Rege, die sonderbare Rechtssprechung vorherrschen. Auch der Überlande spielt im Gerichtshof vielfach eine große Rolle. Indessen die Sicherheit aller Verhältnisse, das Vertrauen der eingeborenen zu den Gerichten macht von Tag zu Tag weitere Fortschritte, mit dem Rechtsdienst zugleich die wirtschaftliche Entwicklung des Plantagendaseins. Kamerun Hauptprodukte bilden Öl, Kerne, Oliven und was in letzter Zeit besonders wichtig geworden ist, Gummi. Der Handel ist im Allgemeinen in der Regel nach Tauschhand, der durch die großen Handelsarawanen auf den Handelsstraßen immer weiter vorgeschoben wird. Von der Verbesserung der Verkehrsverhältnisse hängt es überwiegend ab, den Kolonialkrieg Kamerun entsprechend auszunutzen.

Was die Lebenshaltung der Europäer in Kamerun anbelangt und ihre Sicherheit, so ist die Thatsache zu konstatieren, daß auf allen Stationen, wo Europäer wohnen, sich gleicher gesetzte Verhältnisse finden, wie in deutschen Industriestädten. Das Postnetz ist überall verschwunden. Immer wiederkehrend wird auch die Wohnungs- und die Ernährungsfrage gestellt. Eine Haushaltung bietet die Beschaffung von frischem Fleisch, namentlich von Ochsen; an Schafen, Ziegen und Geflügel ist Kamerun reich. Verjähriglich geht das Gemüse. Auch bringen Brot und Brot eine Abwechslung in die Küche. Jetzt hat Kamerun sogar seinen Brotmarkt errichtet, der mit allen möglichen Verkaufsartikeln bestückt, jeden Sonnabend abgehalten wird, es hat seine Marktmeister, die Soldatenfrauen von Kamerun, geschaffen.

In sanitärer Hinsicht sind in Kamerun ein Regierungsbüro und zwei Krankenhäuser thätig, neben dem bestehenden Krankenhaus ist jetzt die Errichtung eines Sanatoriums am Abhang des Kamerungebietes geplant.

Sicherlich in allen Zweigen des öffentlichen Lebens in Kamerun ein frischer Zug, der erwartet ist, alle Hoffnungen erfüllen zu lassen, die man von Anfang an auf diese Kolonie gesetzt hat.

Die interessanten Ausführungen des Herrn Regierungsrath Dr. Seitz erfreuen noch einer Seite dann noch eine wertvolle Ergänzung und Bereicherung durch einen das Thema "Voge und Aussichten der Plantagenanlagen am Kamerungebiet" behandelnden Vortrag des Herrn Dr. jur. W. Eßer, welcher sich gleichzeitig durch einen Aspekt in unserem Schubgebiete eine gründliche Kenntnis desselben erwerben und vor kurzem mit anderen Kapitalisten die westafrikanische Plantagengesellschaft Victoria gegründet hat.

Bei der Betrachtung der Aussichten, welche sich dem deutschen Capital in diesen Plantagenanlagen in Kamerun eröffnen, zweift ihm, wie Redner darlegte, die wirtschaftliche Entwicklung der Inseln São Tomé und Príncipe vor Augen, jener portugiesischen Inseln, wo an Stelle des alten Waldes Plantagen von ungemein hoher Ertragfähigkeit durch Menschenhand entstanden sind. Der Mann, welcher auch mit weitgehendem Erfolg die Produktionsfähigkeit des Bodens der Insel São Tomé Anfang der 70er Jahre erkannte und sie ausnutzte, Dr. Matheus Augusto Vieira, begann als unvermeidlicher Vorsitzender von São Tomé sein Unternehmen, um im Jahre 1888 bereits seine ganzen Plantagen für 6 Millionen Mark zu verkaufen. Dass der Aufzunahme Vieira's bestand sich heute auf São Tomé ein mit kleinen Erfolgen eingesetzter Plantagenbetrieb, welcher der Insel das Ansehen einer einzigen großen Plantage verleiht und 50 000 Seelen gewinnbringende reiche Verjüngung bietet.

Die Hauptnutzung dieser Insel besteht in Cacao und Kaffee, welche beide trefflich gegeben. Im Jahre 1869 wurden an

Kaffee 2 081 712 kg, an Cacao 50 867 kg exportiert; im Jahre 1895 betrug der Export bereits an Kaffee 2 960 654 Kilogramm, während derzeit an Cacao eine unverhältnismäßig hohe Steigerung auf 5 670 000 kg erfolgt. Der Wert der aus den Plantagen exportierten Waren betrug im Jahre 1869 1 600 000 £ und erreichte im Jahre 1895 einen solchen von 15 350 000 £. Im gleichen Verhältnisse, wie der Anbau sich gesteigert, ist der Handel von Jahr zu Jahr gestiegen. Der Wert der importierten Waren betrug im Jahre 1869 600 000 £ und stieg im Jahre 1895 auf 5 050 000 £.

Es hat nun die staatliche Verwaltungskommission von Kamerun, direkt bei Victoria gelegen, bewiesen, daß der dortige Boden sich für den Anbau fast aller tropischen Gewächse, namentlich aber des Kakao und des Kaffees, in hervorragender Weise eignet. Viele Tausend Hektar hat hierzu die Colonie Kamerun, welche die größte Anzahl geprägte Arbeitskräfte zu beschaffen. Auch sie wurden gewonnen, und zwar mit Einsicht und Sachkenntnis die Verhältnisse in Kamerun studiert und dort reiche Erfahrungen gesammelt haben.

Herr Dr. Seitz, welcher seit Ende vergangen Jahres auf Urlaub in Deutschland weilte, sprach auf Grund seiner persönlichen Erfahrungen über "Verhältnisse, Rechtspflege und wirtschaftliche Verhältnisse in Kamerun."

Nirgends an der westafrikanischen Küste steht man so unter dem Einbrudt von tropischer Hölle und Bruthitze, als gerade dort, wo das weitaus südlichste Oberhaupt des vallianischen Kamerungebietes 4000 m hoch emporsteigt und der Boden dort verschiefert ist, wodurch reiche Stoffe erzielt werden. Auch hat bereits Professor Wobmann ausgeschrieben, dass es möglich sei, dass Kamerun Zukunft im Plantagendasein liege, vollaus geheilt werden kann. Die Bewohner der Küste gehören einer Anzahl von Stämmen an; es sind meist Bantuaner. Sie sprechen verschiedene Dialekte. Ihre Anschlungen sind die Hauptpunkte der deutschen Besitzungen geworden, die sich wieder drei Centralpunkten in den Bezirksgrenzen Victoria, Kamerun und Salmi als Stationen aufstellen.

Die Verwaltung Kameruns wird von dem schäbigen Besitz getreut, die guten Beziehungen des Gouvernements zu den einzelnen Stämmen zu erhalten und sie zunächst zu fördern, die Ergeborenen zu produktiver Arbeit zu erziehen, die bestehenden Verkehrswege zu sifern und neu zu öffnen; aber alle diese Bestrebungen erfordern Ausdauer und Geduld. Das Allgemeine habe sich die Verhältnisse in letzter Zeit trüblich entwickelt.

Hand in Hand mit der Errichtung der Verwaltung geht die Rechtsprechung, welche für die Weinen die Consulatsgezügung, als Richter das preußische Justiz und weiter das deutsche Strafgesetzbuch gelten läßt, während die Rechtsprechung der eingeborenen nicht durch ein Gouvernementgericht unter Reichs angeborener Eingeborenere geregelt werden. Zum Theil führen die Streetaltheiten aber auch noch durch besondere Schiedsgerichte auf dem Wege des landesüblichen Falles ihre Rechtssprechung gegen deren Entfernung Berufung an den Landeshauptmann stattfindet. Solche Schiedsgerichte, deren acht bestehen, tragen weiter dazu bei, daß die Rechtsprechung der eingeborenen zu erhöhen und die Rechtsprechung ähnlich der unserien angewandt. Allerdings sind die Rege, besonders die Dualas, von Natur ungemein prächtig. Sie machen unzählige Einwohner und dringen zahlreich viele und gute Jungen mit, wodurch es auch mit Rücksicht auf die Verdolmetschung außerordentlich schöner wird, die Rechtsaufstellung der Rege festzuhalten. Ein Vertreter des Einzelnen an Grund und Boden scheint es nicht zu geben, doch ist bei den Rege, die sonderbare Rechtssprechung vorherrschen, die Rege, die sonderbare Rechtssprechung vorherrschen. Auch der Überlande spielt im Gerichtshof vielfach eine große Rolle. Indessen die Sicherheit aller Verhältnisse, das Vertrauen der eingeborenen zu den Gerichten macht von Tag zu Tag weitere Fortschritte, mit dem Rechtsdienst zugleich die wirtschaftliche Entwicklung des Plantagendaseins. Kamerun Hauptprodukte bilden Öl, Kerne, Oliven und was in letzter Zeit besonders wichtig geworden ist, Gummi. Der Handel ist im Allgemeinen in der Regel nach Tauschhand, der durch die großen Handelsarawanen auf den Handelsstraßen immer weiter vorgeschoben wird. Von der Verbesserung der Verkehrsverhältnisse hängt es überwiegend ab, den Kolonialkrieg Kamerun entsprechend auszunutzen.

Was die Lebenshaltung der Europäer in Kamerun anbelangt und ihre Sicherheit, so ist die Thatsache zu konstatieren, daß auf allen Stationen, wo Europäer wohnen, sich gleicher gesetzte Verhältnisse finden, wie in deutschen Industriestädten. Das Postnetz ist überall verschwunden. Immer wiederkehrend wird auch die Wohnungs- und die Ernährungsfrage gestellt.

Vor dem Konsulat wurde reichster Beifall gespendet. — m.

**Gläserne Panorama der Ausstellung.** Leipzig 1897.

Tagesprogramm für Freitag, den 14. Mai.

Eintrittspflicht 50 Pf. — Vorabend zweiter Vortrag: "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend). Scenische Vorstellungen im Alte-Theater Meistersaal: "Ritter Bergkämpfer" (auch Abend).

5 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend). Scenische Vorstellungen im Alte-Theater Meistersaal: "Ritter Bergkämpfer" (auch Abend).

6 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

7 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

8 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

9 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

10 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

11 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

12 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

13 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

14 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

15 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

16 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

17 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

18 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

19 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

20 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

21 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

22 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

23 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

24 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

25 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

26 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

27 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

28 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

29 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

30 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

31 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

32 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

33 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

34 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

35 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

36 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

37 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

38 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

39 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

40 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

41 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

42 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

43 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

44 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

45 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

46 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

47 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

48 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

49 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

50 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

51 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

52 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

53 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

54 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

55 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

56 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

57 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

58 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

59 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

60 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

61 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).

62 Uhr. "Kamerun. Die Kameruner Aborigines" (auch Abend).



**Ernst Kessig Nachf.**  
H. Gerleke, Postleiterant., Hauptstr. 5.  
Franz. Böhlendorf, junger Gänse u. Gänse,  
Lohmühler, Bratwürsten.

**Braunschweig. Spargel**  
Waldschmid, frisch eingetrocknet,  
fr. Wörth, fr. Gurken, fr. Knoblauch,  
Malta-Kartoffeln, Matjes-Heringe,  
ger. Wein- u. Eibische, Gänseleber.

**Ieb. Hammern,**  
Astrachaner u. Ural-Caviar,  
Aufschmittwaaren, kalte Braten,  
Gleisjhalat u. Mayonnaise.

**Heute frische Sendung:**  
Schiffslachs, Scholle,  
Austernlachs, Cabilau,  
Flussscholle, geschn. Aale,  
Steinbutt, Silberlachs,  
lebende Hähnchen.

**Bestellungen auf Rechnung**  
nehmen entgegen.

**K. Thurm, Reichstr. 39.**  
Markthallenstand Nr. 122.

**Neue Matjes-Heringe,** Stück 15.-  
Neue, mühlig kochende

**Sommer-Malta-Kartoffeln**  
à Pfd. 13.-, bei 10 Pfd. à 12.-

**Neue saure Gurken,**

**Back-Obst**  
in grösster Auswahl.

**Weisse Ring-Aepfel**  
à Pfd. 30 Pf., bei 10 Pfd. à 28 Pf.

**Preisselbeeren mit Zucker**  
à Pfd. 40.-, bei 10 Pfd. à 35.- empf.

Theodor Glitzner, Katharinen-

strasse 4.

**Neue Matjes-Heringe,**  
Malta-Kartoffeln empfohlen

G.H. Schröter's Nachf.,

17 Nikolaistraße 17. Antmann's Hof.

**host. Molkereibuttermilch**, bill. Tagespre-

ise sehr saftig für Biedermeier!

**Buttermilchhandlung Bob. Weiss,**

Salomonstr. 2. Tel. 1610.

**Verkäufe:**

**Schöner Garten,**  
an der König-Ludwigsstr. gelegen, versteckt  
zu verkaufen. Röhres.

**Garten Adolfshof.** 36, part. hins.

**Garten-Bauareal — Raunhof.**  
ca. 16.000 m<sup>2</sup> Meter sind im Ganzen unter  
günstigen Bedingungen zu verkaufen. Kauf-  
preis nach Nikolaistraße 15. I. Leipzig, er-  
hält, wo auch Bebauung möglicht.

**Gänsespiele Lindenau-Lengnau**  
fr. Weiß, Leipzig-Piesewitz, Carl-Helene-  
straße 3, pr. r.

**Leipziger-Gänsespiel Bauareal 33** im Straßen-  
front a. 58,50 m Tiefe an fertiger Straße für  
37.000.- zu verl. Tel. Lindenau-Gänsespiel.

**Bauareal — Verkauf**  
in bester Lage von Culitzsch. Meter 25.-  
günstige Bedingungen. Tel. Offiz. unter  
N. 2632 tel. **Rud. Moosse**, Leipzig.

**Bauareal von 9—30.- pr. m<sup>2</sup>, zur  
Zeit Seiten, bill. Tiefen, Heiderstraße 19.**

**Bauterrain**

In Groß-Schöner, sehr günstig für Bauterrain-  
lage, zu verkaufen. Tel. Dr. Werthauer u. Dr. Neubert,

Grimmaische Straße 10.

**Grösseres Areal**

im Osten Leipzig, mit ehemaligen Wohn-  
haus und großen Gärten, nicht weit von  
der ehemaligen Bahn, ca. 2000 qm, für  
135.000.- unter günstigen Bedingungen  
verkauflich.

**Werthen unter Z. 2728 zu Rudolf**  
**Moosse**, Leipzig, erden.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**8—9 Baustellen,**  
ca. 3000 m<sup>2</sup> Meter, in vorzüglichster Lage der  
Bismarckstraße Böhlitz-Döhlen, auf halber  
Verzweigung, mit prächtiger Aussicht, an fertige  
Straße und Elster eingemeldet, für mittlere  
und besserer Eltern geeignet, zu verkaufen.  
Werthen unter Z. 2728 zu Rudolf

**Moosse**, Leipzig, erden.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**8—9 Baustellen,**

ca. 3000 m<sup>2</sup> Meter, in vorzüglichster Lage der  
Bismarckstraße Böhlitz-Döhlen, auf halber  
Verzweigung, mit prächtiger Aussicht, an fertige  
Straße und Elster eingemeldet, für mittlere  
und besserer Eltern geeignet, zu verkaufen.  
Werthen unter Z. 2728 zu Rudolf

**Moosse**, Leipzig, erden.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune, am Bahnhof gel. hat oben ob. get. zu  
nutz. E. Wolff, Sachsenhof, Marktstädt.

**Gänsespiel-Areal (56.000 m<sup>2</sup>)** imimit von  
Rathenaustr. (Gänsespiel), mit Gleisbahn,  
Scheune





**Verkaufslager**  
deutscher und englischer Fahrradwerke  
Reparatur-Werkstatt für alle Systeme —

**O. F. Eule, Dorotheenplatz 1.**

Radfahr-Curse ohne Kaufverpflichtung  
in der neuen gebauten Turnhalle am Frankfurter Tor Montag, Mittwoch u. Freitag früh, Montag und Dienstag Nachmittags. — Eintrittspreis: Ans 1, 45 Pf.



Bon hente Freitag, als den 14. d. M., steht wieder ein Transport  
**dänischer und belgischer Pferde**  
in leichtem und schwerem Schlag zu jedem Preis zum Verkauf.  
Leipzig, Gerberstraße 52, Berliner Hof.  
Wilhelm Eichhof.

**Eine doppelwandiger kupferner Kochapparat,**  
circa 700 Lit. Inhalt, 2 Kugelöle,  
durch einen (7 Rammen), sowie  
der Lampen, Glühne, Ventile u. hat  
je zwei wasser abzugsröhren.  
E. Kuhns, am Lüdorfer Thor.

Gartendamper, billig zu verkaufen  
Vordertreppen, viel zu verkaufen  
Vordertreppen, viel zu verkaufen

**Halbe Million**  
2. Maschinensteine, möglichst Weizen von  
Weiz, sofern abgezogen.  
Weiz, unter P. Z. 28 an  
Volmar Kläster, Geigerstraße 32.

**Gartensand**  
liest Franz Schubach, Caroline-  
straße 15, Telefon 112, I.

Schwarz Teekesselschüssel, aus getrieben,  
billig zu verkaufen, I. 2. Abn. Grenzstr. 22, p. r.

**Wagen-Verkauf.**  
1 eleganter gekr. Tappellwagen,  
1 Rutschwagen, fast neu, 1.  
1 Kutschwagen, elegant und leicht,  
1 Wagen für 6 Personen  
perf. Preis, Diag. Georgstraße 16, s. Katalog.  
45 Hand- u. Geschäftswagen Egonstraße 45.  
Geschäftswagen, gebr., perf. Preis, G. 212, I.



**Tretbars patentierte Kinderwagen**  
Deutsche Reichspatent, A. A. Patentamt, Berlin, Nr. 85581.

**Julius Tretbar,**  
Kinderwagenfabrik,  
Grimma in Sachsen.

Weise patentierter, leichtbaus das Verdeck auf und niederspannenden Kinderwagen werden täglich auf der Ausstellung, Industrie-Gasse, Gruppe 7, von Mittwoch 1. Uhr bis 16. Uhr 7 Uhr. Unterstetzen erläutert und Auskünfte persönlich zum Preise von 14.11.00 anfangt per eleganten Kinderwagen entgegen genommen.

**Elegant, billig, neu**  
und nur Ausstellung, Industrie-Gasse,  
Gruppe 7.

Kinderwagenfabrik vor Wagenfabrik keine Ausstellung Nachmittags bestätigt.

**Julius Tretbar,**  
Kinderwagenfabrik  
in Grimma.

**Kinderwagen, modern, v. Tretbar,**  
Straße 1, Tramlinie.

Ein noch gut erhaltenen Kinderwagen zu verkaufen Stolzenholzstraße 3, 4. Tre. rechts.

**Concordia**  
Zum: u. Herren-Mäder sind die besten von allen, jetzt  
zu haben, elegant und leicht laufend; nur allein bei

**W. Gundelach, Reichsstraße**  
Reichsstraße und Eisenbahnstrasse, Nova-Nähmaschinen, Wasch-,  
Wring- und Strickmaschinen.

**Fahrräder**

in größter Auswahl.  
**Arthur Klarner,**  
Fahrradfabrik,  
Wiederstraße 9/10.

Größe Auswahl und  
größte Auswahl am Platz.  
**Bruno Zirrgleißel,**  
Dresden, Preis 3-5.  
Man beschreibt meine großen Erfolge.

Das Fahrräder von 150 Mark,  
gewünscht, 100,- ca.  
Schubert & Brunn, Königstraße 5-2.  
Preis: v. neu. Dr. 8.888 Am. 8.888, Preis: 33.

**Pneumatisches, qui erhalten, für 25,-**  
zu verkaufen. Höglitz 17, Uebersee-Gasse.

**1 Motorrad 27 preiswert zu ver-**  
kaufen. Bischlebenstraße 37, 1. Etage.

Sehr günstig. Preis: 2.500 Mark  
Zubehör: 100,- ca.  
Schubert & Brunn, Königstraße 5-2.

**2000 Mark**  
zur Bergsteigung eines rentablen Geschäftes  
ist 2 Jahre gegen Kosten und Gewinnbruch  
geachtet. Sicherheit vorhanden. Offerten u.  
C. 68 in die Z. d. Bl., Katharinenstraße 14.

**Mk. 1000**  
auf Lebensversicherung-Police (15.000,-)  
gezahlt. Off. C. 68, L. 11 und D. 12, Bl.

**Zweck:** Werbes von Seidenfaden  
gegen Sicherheit zu leihen gelingt. Off.  
unter N. D. 20. Gilde, Königstraße 7, erh.

Wie leicht einem Geschäftsmann auf ein  
Jahr 3.500,- K. gegen gute Sieden. Off.  
Offerten u. K. 197 d. Bl. Expedition d. Bl.

Ein erhabener Name, bekannt und bewundert in den ehesten indirekten Kreisen, sucht ja einen durchaus soliden und rentablen Unternehmens mit vorläufige

**20.000 Mark zu betheiligen**

oder ein solches förmlich zu übernehmen.  
Ausführliche Offerten werden bei Büchereiweg Krauß'sche Bücherei durch den „Invalidendank“, Leipzig, unter E. K. 642 erbeten.

Dame l. b. für älter, nur z. Preis 400,- I.

I. g. mit Rück. v. 30,- A. L. 1000 Grp. d. Bl.

300,- K. gegen dopp. Geh. auf 3 Mon. f. fol.  
gelegt. Off. u. L. 1. in die Z. d. Bl., erh.

Wer bringt einer solchen, soll. für seine

Darlehen? Off. u. R. B. 20 Kaufmännisch.

Ein Kaufmann bietet um ein Darlehen von

20,- A. Bl. u. L. 3 Grp. d. Bl. erhoben.

Weich. Geh. verfügt e. einf. Zahl. auf 3 Mon. f. fol.

gelegt. Off. u. L. 1. in die Z. d. Bl., erh.

Wer bringt einer solchen, soll. für seine

Darlehen? Off. u. R. B. 20 Kaufmännisch.

Ein Kaufmann bietet um ein Darlehen von

20,- A. Bl. u. L. 3 Grp. d. Bl. erhoben.

Weich. Geh. verfügt e. einf. Zahl. auf 3 Mon. f. fol.

gelegt. Off. u. L. 1. in die Z. d. Bl., erh.

Wer bringt einer solchen, soll. für seine

Darlehen? Off. u. R. B. 20 Kaufmännisch.

Ein Kaufmann bietet um ein Darlehen von

20,- A. Bl. u. L. 3 Grp. d. Bl. erhoben.

Weich. Geh. verfügt e. einf. Zahl. auf 3 Mon. f. fol.

gelegt. Off. u. L. 1. in die Z. d. Bl., erh.

Wer bringt einer solchen, soll. für seine

Darlehen? Off. u. R. B. 20 Kaufmännisch.

Ein Kaufmann bietet um ein Darlehen von

20,- A. Bl. u. L. 3 Grp. d. Bl. erhoben.

Weich. Geh. verfügt e. einf. Zahl. auf 3 Mon. f. fol.

gelegt. Off. u. L. 1. in die Z. d. Bl., erh.

Wer bringt einer solchen, soll. für seine

Darlehen? Off. u. R. B. 20 Kaufmännisch.

Ein Kaufmann bietet um ein Darlehen von

20,- A. Bl. u. L. 3 Grp. d. Bl. erhoben.

Weich. Geh. verfügt e. einf. Zahl. auf 3 Mon. f. fol.

gelegt. Off. u. L. 1. in die Z. d. Bl., erh.

Wer bringt einer solchen, soll. für seine

Darlehen? Off. u. R. B. 20 Kaufmännisch.

Ein Kaufmann bietet um ein Darlehen von

20,- A. Bl. u. L. 3 Grp. d. Bl. erhoben.

Weich. Geh. verfügt e. einf. Zahl. auf 3 Mon. f. fol.

gelegt. Off. u. L. 1. in die Z. d. Bl., erh.

Wer bringt einer solchen, soll. für seine

Darlehen? Off. u. R. B. 20 Kaufmännisch.

Ein Kaufmann bietet um ein Darlehen von

20,- A. Bl. u. L. 3 Grp. d. Bl. erhoben.

Weich. Geh. verfügt e. einf. Zahl. auf 3 Mon. f. fol.

gelegt. Off. u. L. 1. in die Z. d. Bl., erh.

Wer bringt einer solchen, soll. für seine

Darlehen? Off. u. R. B. 20 Kaufmännisch.

Ein Kaufmann bietet um ein Darlehen von

20,- A. Bl. u. L. 3 Grp. d. Bl. erhoben.

Weich. Geh. verfügt e. einf. Zahl. auf 3 Mon. f. fol.

gelegt. Off. u. L. 1. in die Z. d. Bl., erh.

Wer bringt einer solchen, soll. für seine

Darlehen? Off. u. R. B. 20 Kaufmännisch.

Ein Kaufmann bietet um ein Darlehen von

20,- A. Bl. u. L. 3 Grp. d. Bl. erhoben.

Weich. Geh. verfügt e. einf. Zahl. auf 3 Mon. f. fol.

gelegt. Off. u. L. 1. in die Z. d. Bl., erh.

Wer bringt einer solchen, soll. für seine

Darlehen? Off. u. R. B. 20 Kaufmännisch.

Ein Kaufmann bietet um ein Darlehen von

20,- A. Bl. u. L. 3 Grp. d. Bl. erhoben.

Weich. Geh. verfügt e. einf. Zahl. auf 3 Mon. f. fol.

gelegt. Off. u. L. 1. in die Z. d. Bl., erh.

Wer bringt einer solchen, soll. für seine

Darlehen? Off. u. R. B. 20 Kaufmännisch.

Ein Kaufmann bietet um ein Darlehen von

20,- A. Bl. u. L. 3 Grp. d. Bl. erhoben.

Weich. Geh. verfügt e. einf. Zahl. auf 3 Mon. f. fol.

gelegt. Off. u. L. 1. in die Z. d. Bl., erh.

Wer bringt einer solchen, soll. für seine

Darlehen? Off. u. R. B. 20 Kaufmännisch.

Ein Kaufmann bietet um ein Darlehen von

20,- A. Bl. u. L. 3 Grp. d. Bl. erhoben.

Weich. Geh. verfügt e. einf. Zahl. auf 3 Mon. f. fol.

gelegt. Off. u. L. 1. in die Z. d. Bl., erh.

Wer bringt einer solchen, soll. für seine

Darlehen? Off. u. R. B. 20 Kaufmännisch.

Ein Kaufmann bietet um ein Darlehen von

20,- A. Bl. u. L. 3 Grp. d. Bl. erhoben.

Weich. Geh. verfügt e. einf. Zahl. auf 3 Mon. f. fol.

gelegt. Off. u. L. 1. in die Z. d. Bl., erh.

Wer bringt einer solchen, soll. für seine

Darlehen? Off. u. R. B. 20 Kaufmännisch.

Ein Kaufmann bietet um ein Darlehen von

20,- A. Bl. u. L. 3 Grp. d. Bl. erhoben.

Weich. Geh. verfügt e. einf. Zahl. auf 3 Mon. f. fol.

gelegt. Off. u. L. 1. in die Z. d. Bl., erh.

Wer bringt einer solchen, soll. für seine

Darlehen? Off. u. R. B. 20 Kaufmännisch.

Ein Kaufmann bietet um ein Darlehen von

20,- A. Bl. u. L. 3 Grp. d. Bl. erhoben.

Weich. Geh. verfügt e. einf. Zahl. auf 3 Mon. f. fol.

gelegt. Off. u. L. 1. in die Z. d. Bl., erh.

Wer bringt einer solchen, soll. für seine

Darle

## Cigarren-Reisender gesucht

von einer bedeutenden renommierten süddeutschen Fabrik für eingeführte Touren. Reisender wird nur auf gelegene umstiegige

### Kraft I. Ranges.

Der Offizier ist eingehende Mitteilungen über seitherige Tätigkeit, Jahresumzüge und Durchschlagsfähigkeit anzufügen. Bedeutendes Einkommen. Lebenstellung. Discretion ausgesichert. Meldungen unter K. 61365 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.

## Reisender

für „Reise- und Schmiedefabrikate“ zu baldigem Eintritt gesucht.

Derzeit benötigt. Bewerber soll obige oder vergleichbare Branche wollen Offizier mit Prognosie, Tagessicherheit, Stellung, Kontakt zu L. 5340 an Rudolf Messe, Köln, einwerben.

Für eingehende Touren einer renommierten Betriebsleitung wird z. J. Zahl o. oder jeder ein möglichst tüchtiger

### Reisender

gesucht, der möglichst in dieser Branche zwei mit Erfolg thätig war. Es wird auf eine erste Kraft rezipiert; Gehalt angezeigt und dauernd.

Offizier mit Angabe der bisherigen Tätigkeit soll unter Z. 2938 in der Expedition dieses Blattes wiedergelangen.

## Reisender,

der bereits mit Erfolg für Steinmöbeln gearbeitet ist, wird von einem Hause einen Gang zu möglichst fortwährendem Antritt gesucht. Bewerber, welche mit überwältigender Geduldsertheilung vertraut sind, werden bevorzugt. Offizier mit Angabe der bisherigen Tätigkeit sowie der Geschäftsbereiche erhalten an Rudolf Messe, Berlin SW, unter Adresse J. R. 8905.

## Wolle.

Gesucht wenn möglich zum sofortigen Antritt von einer berühmten Vollwärmerei

**junger Deutscher**, der die österreichische Ausbildung beendet hat. Offizier mit Geschäftsbereich und Brancheabschluß und L. 2714 an Rudolf Messe, Leipzig.

**Geacht** wird ein j. Mann, welcher bei Wäldern und Conditors in Leipzig und Umgegend bestens eingesetzt ist, gegen Sturm, Regen und Sonnenstrahl. Offizier erhalten Wöhrlstraße 45, Cigarren-Großh.

Für Thüringen und Rheinland sucht ich zu baldigem Antritt einer gewissen

**Reisenden**, der bei der Ausbildung gut eingeführt ist. Wöhrlstraße 10.

W. A. Ranchfuss, Betriebsleiter.

## Cigaretten-Fabrik

sucht gut eingeführte

### Reisenden

zum mögl. folgenden Antritt. Beschilderte Offizier mit Angabe der Ausbildung und K. 242 in die Expedition dieses Blattes.

S. Mann, leicht, Reisepass bis 1200 A. Anfangs-Gehalt gesucht. Kontakt 500 erforderlich. Off. unter L. 2 Tysse, d. St. erh.

## Buchhalter

wird für eine große Buchhaltungsanstalt in Thüringen gesucht. Wenn in Buchhaltung, Konferenzraum und Correspondenz. Sichererstellen Angebote mit Lebenslauf und Geschäftsbereichen und L. 2. 2961 in der Expedition dieses Blattes niedergelegen.

## Erster Buchhalter

für größere

### Spinnerei Sachsen (A.-G.)

gesucht, der in den besonderen Buchhaltungsinschriften flüssig, langjährig erfahren und diebstahl praktisch gefügt hat.

Bewerber müssen rechtschaffend und nicht unter 30 Jahre alt sein.

Beschilderte Offizier mit Braggen-Kleidung, Regale des Werts und der Brilleverordnung unter Nr. 513 an G. L. Duse & Co., Leipzig, erhöhen.

Hier das Comptoir eines Ges.-Großh. Geschäfte wird zum folgenden Antritt ein Buchhalter und Controllor benötigt werden, wodurch überflüssig werden.

**junger Mann gesucht**, welcher über im Kosten ab und holt werden kann. Offizier mit Angabe der Geschäftsbereiche werden unter D. R. 156 durch Rudolf Messe, Wagnersburg, erhöhen.

Gesucht pflicht. spanischer Correspondent und Correspondent der engl. und franz. Sprache. Bude aus der Drogenbranche. Befreiungsschein zu richten an C. H. Höpker Nachf., Hamburg. Empfangs-Bureau L. Kaufleute.

## Correspondent

gewandt und fügt in deutscher Correspondenz, wobei möglich mit der Brunnengasse, Befreiungsschein zu richten an C. H. Höpker Nachf., Hamburg.

Empfangs-Bureau L. Kaufleute.

## Cigarren-

Reisender gesucht

Eine Cigarrenspinnerin in Ciermichau sucht zum Antritt der 1. August d. J. ein zu nicht abzüngenden Mann

für Spinnerin und Verkäufer. Vorstellbar muss eine tüchtige Handarbeiterin werden, bewußtlos, Englisch u. Gabellberger-Sprache lehren können. Nur durchaus zuverlässiger, ehrliche Arbeiter, möglichst mit einer Geschäftserfahrung, wollen sich unter Einreden von Zeugnisbüchern und Angabe ihrer Geschäftsbereiche höchstlich machen u. Z. 2977 in der Expedition dieses Blattes.

## Maschinenfabrik

in Wörthsee sucht für leichter Contorarbeiten einen jungen Mann

dem holdigen Eintritt. Kreuztag der Städte/chen Straße erlaubt, doch nicht Bedingung. Offizier mit Angabe der Geschäftsbereiche sind an die Geschäftsbereiche von Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.

## Gesucht

wird zu möglichst sofortigem Antritt ein freibürgerlicher junger Mann, der in Contorarbeiten krumm ist. Soziale, die bereits in Exportgeschäften thätig waren, erhalten den Vorrang. Offizier mit Angabe von Braggen-Kleidung u. Geschäftsbereichen unter K. 61365 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, sub. O. 172 zu richten.

## Commis,

letzter Briefschreiber, mit schön. handschriftlich schrift. Offizier mit Geschäftsbereichen unter G. T. 40 d. St. Katharinenstr. 14, erh.

Ein englisches Dame sucht

**jungen Commis**, der Bücher führen kann, vor Alters- u. Unterrichtserkenntnissen vorliegt und gute Handarbeit hat. Anfangsgehalt 1200 A. Offizier mit Angabe von Referenzen u. „Fleiss“ der Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln.

## Commiss-Gesuch.

Für mein Colonial- u. Droger-Geschäft sucht der 1. Juli a. c. einen jungen Mann, welcher höchst höchstwahrscheinlich bereit ist.

**Wilhelm Müller**, Magdeburg, Bismarckstraße.

Ich suche für mein Handelsgeschäft und leichtere Contorarbeiten

**einen jungen Mann**,

der im Vertrieb mit dem besten Publikum bewandert, gehoben und dauernd fehlt. Täglich arbeitender Arbeiter ist. Antritt 1. Juli erwartet, früher.

## Friedrich Matthes,

Wurst-Fabrik, Bad Kösen.

Für die Polimentivollgarantiebfabrikation unseres Fabrikationsbetriebes in Dresden suchet wir zum folgenden Antritt einen jungen

**Lageristen**, der bereits in dieser oder ähnlichen Branche tätig war und beißt Regal- und Verkaufsstelle. Offizier erhalten Wöhrlstraße 45, Cigarren-Großh.

Für Thüringen und Rheinland sucht ich zu baldigem Antritt einer gewissen

## Reisenden

der bei der Ausbildung gut eingeführt ist. Wöhrlstraße 10.

W. A. Ranchfuss, Betriebsleiter.

## Cigaretten-Fabrik

sucht gut eingeführte

### Reisenden

zum mögl. folgenden Antritt. Beschilderte Offizier mit Angabe der Ausbildung und K. 242 in die Expedition dieses Blattes.

S. Mann, leicht, Reisepass bis 1200 A.

Anfangs-Gehalt gesucht. Kontakt 500 erforderlich. Off. unter L. 2 Tysse, d. St. erh.

## Buchhalter

wird für eine große Buchhaltungsanstalt in Thüringen gesucht. Wenn in Buchhaltung, Konferenzraum und Correspondenz.

Sichererstellen Angebote mit Lebenslauf und Geschäftsbereichen und L. 2. 2961 in der Expedition dieses Blattes niedergelegen.

## Erster Buchhalter

für größere

### Spinnerei Sachsen (A.-G.)

gesucht, der in den besonderen Buchhaltungsinschriften flüssig, langjährig erfahren und diebstahl praktisch gefügt hat.

Bewerber müssen rechtschaffend und nicht unter 30 Jahre alt sein.

Beschilderte Offizier mit Braggen-Kleidung, Regale des Werts und der Brilleverordnung unter Nr. 513 an G. L. Duse & Co., Leipzig, erhöhen.

Hier das Comptoir eines Ges.-Großh. Geschäfte wird zum folgenden Antritt ein

Buchhalter und Controllor benötigt werden, wodurch überflüssig werden.

**junger Mann gesucht**, welcher über im Kosten ab und holt werden kann. Offizier mit Angabe der Geschäftsbereiche werden unter D. R. 156 durch Rudolf Messe, Wagnersburg, erhöhen.

Gesucht pflicht. spanischer Correspondent und Correspondent der engl. und franz. Sprache. Bude aus der Drogenbranche. Befreiungsschein zu richten an C. H. Höpker Nachf., Hamburg.

Empfangs-Bureau L. Kaufleute.

## Correspondent

gewandt und fügt in deutscher Correspondenz,

wobei möglich mit der Brunnengasse,

Befreiungsschein zu richten an C. H. Höpker Nachf., Hamburg.

Empfangs-Bureau L. Kaufleute.

## 1. Täglich gesucht Waldstraße Nr. 45.

**Täglichige Küstenbauer** werden noch eingefüllt. Küsten - fabrik, Bismarckstrasse, Ciermichau.

## 1. Täglichige

**Tapezierergerhilfen** zur Dekoration und Verzierungslust nach dem Waldstraße Nr. 45, ein zu nicht abzüngenden Mann

für Spinnerin und Verkäufer. Vorstellbar muss eine tüchtige Handarbeiterin werden, bewußtlos, Englisch u. Gabellberger-Sprache lehren können. Nur durchaus zuverlässiger, ehrliche Arbeiter, möglichst mit einer Geschäftserfahrung, wollen sich unter Einreden von Zeugnisbüchern und Angabe ihrer Geschäftsbereiche höchstlich machen u. Z. 2977 in der Expedition dieses Blattes.

## 1. Täglichige

**Tapezierergerhilfen** zur Dekoration und Verzierungslust nach dem Waldstraße Nr. 45, ein zu nicht abzüngenden Mann

für Spinnerin und Verkäufer. Vorstellbar muss eine tüchtige Handarbeiterin werden, bewußtlos, Englisch u. Gabellberger-Sprache lehren können. Nur durchaus zuverlässiger, ehrliche Arbeiter, möglichst mit einer Geschäftserfahrung, wollen sich unter Einreden von Zeugnisbüchern und Angabe ihrer Geschäftsbereiche höchstlich machen u. Z. 2977 in der Expedition dieses Blattes.

## 1. Täglichige

**Tapezierergerhilfen** zur Dekoration und Verzierungslust nach dem Waldstraße Nr. 45, ein zu nicht abzüngenden Mann

für Spinnerin und Verkäufer. Vorstellbar muss eine tüchtige Handarbeiterin werden, bewußtlos, Englisch u. Gabellberger-Sprache lehren können. Nur durchaus zuverlässiger, ehrliche Arbeiter, möglichst mit einer Geschäftserfahrung, wollen sich unter Einreden von Zeugnisbüchern und Angabe ihrer Geschäftsbereiche höchstlich machen u. Z. 2977 in der Expedition dieses Blattes.

## 1. Täglichige

**Tapezierergerhilfen** zur Dekoration und Verzierungslust nach dem Waldstraße Nr. 45, ein zu nicht abzüngenden Mann

für Spinnerin und Verkäufer. Vorstellbar muss eine tüchtige Handarbeiterin werden, bewußtlos, Englisch u. Gabellberger-Sprache lehren können. Nur durchaus zuverlässiger, ehrliche Arbeiter, möglichst mit einer Geschäftserfahrung, wollen sich unter Einreden von Zeugnisbüchern und Angabe ihrer Geschäftsbereiche höchstlich machen u. Z. 2977 in der Expedition dieses Blattes.

## 1. Täglichige

**Tapezierergerhilfen** zur Dekoration und Verzierungslust nach dem Waldstraße Nr. 45, ein zu nicht abzüngenden Mann

für Spinnerin und Verkäufer. Vorstellbar muss eine tüchtige Handarbeiterin werden, bewußtlos, Englisch u. Gabellberger-Sprache lehren können. Nur durchaus zuverlässiger, ehrliche Arbeiter, möglichst mit einer Geschäftserfahrung, wollen sich unter Einreden von Zeugnisbüchern und Angabe ihrer Geschäftsbereiche höchstlich machen u. Z. 2977 in der Expedition dieses Blattes.

## 1. Täglichige

**Tapezierergerhilfen** zur Dekoration und Verzierungslust nach dem Waldstraße Nr. 45, ein zu nicht abzüngenden Mann

für Spinnerin und Verkäufer. Vorstellbar muss eine tüchtige Handarbeiterin werden, bewußtlos, Englisch u. Gabellberger-Sprache lehren können. Nur durchaus zuverlässiger, ehrliche Arbeiter, möglichst mit einer Geschäftserfahrung, wollen sich unter Einreden von Zeugnisbüchern und Angabe ihrer Geschäftsbereiche höchstlich machen u. Z. 2977 in der Expedition dieses Blattes.

## 1. Täglichige

**Tapezierergerhilfen** zur Dekoration und Verzierungslust nach dem Waldstraße Nr. 45, ein zu nicht abzüngenden Mann

für Spinnerin und Verkäufer. Vorstellbar muss eine tüchtige Handarbeiterin werden, bewußtlos, Englisch u. Gabellberger-Sprache lehren können. Nur durchaus zuverlässiger, ehrliche Arbeiter, möglichst mit einer Geschäftserfahrung, wollen sich unter Einreden von Zeugnisbüchern und Angabe ihrer Geschäftsbereiche höchstlich machen u. Z. 2977 in der Expedition dieses Blattes.

## 1. Täglichige

**Tapezierergerhilfen** zur Dekoration und Verzierungslust nach dem Waldstraße Nr. 45, ein zu nicht abzüngenden Mann

für Spinnerin und Verkäufer. Vorstellbar muss eine tüchtige Handarbeiterin werden, bewußtlos, Englisch u. Gabellberger-Sprache

**Gut für Höhe eines Blattes.** Ich kann  
noch kein Baer, Schuhmacherjährling.

**Tüchtige Bäuerin,**  
erfahren in der Behandlung feuerentzünden,  
sollte in Preiswirth freie Stellung. Off. unter  
Stille Z. 2973 Expedition dieses Blattes.

## 20 Wägde

erhalten haben solchenfrei gute Stellen bei  
hohem Lohn, freier Reise u. 5% Wertschaf-  
t durch H. Friesenthal, Leipzig.  
Königstraße 20, im Jahre.

**Bank-Kaufm. f. d. B. Tag zgl. Nürnberg, Str. 54, II.**  
**Aufzehrung von Früh 7-9 Uhr, gel. Bürgl. S. I.**  
**Ge. 1 Wägde. Aufzehrung. Gestaltung. 18, 2. III.**

## Stellengesuche.

### Für Besetzung offener Stellen

G. Comptoir, Laden, Lager u. Fabrik, welche Geschäftsinhabern kostenfrei ver-  
mittelt wird, empfiehlt diesen und stelle-  
nachsenden Handlungsgeschäften seine  
Dienste der

**Kaufmännische Verein**  
zu Frankfurt (Main).

Ein j. Wägde. Kaufm., 10 Jahre, sucht  
nach best. Materialien sofort Stellung. Off. an  
Kühn, Spolda, Mittelstraße 11, erbeten.

**Älterer Kaufmännischer Zimmerer,**  
mit großer Praxis, Abteilung einer Bau-  
stelle, Arbeitserkundung befinden, nach Stellung.  
Off. Offerten unter K. 294 zu richten an  
die Expedition dieses Blattes.

**Bauingenieur, M.,**  
22 J. junger Bauingenieur, soll. Stellung, sucht  
gegibt auf gute Bezahlung — soll sofort  
aber per 1. Oct. in Leipzig dauernde Stellung.  
Friedrichs-, Friedr.-strasse 1, Th.

**Erfahrener Kaufmann**  
der Colonialwaren u. Wäldlebrände  
möchte Stellung als Reisehändler oder  
Geschäftsführer in diesen oder ähnlichen  
Branchen. Off. u. W. A. 53973  
an **Hausenstein & Vogler**, A.-G., Halle a. S., erbeten.

J. Mann, Kaufm. Af. 10 Jahren  
in der Woll-, Strumpfwaren- u. Polsterwaren-  
branche tätig, sucht, gegeben auf 1. Stagung  
aus einer kleinen, Stellung als

**Reisender**  
event. Comptoir, Gr. offerten sub  
B. I. 277 erh. an die Kompanie-Expedition  
Emil Otto, Leipzig-Vogtland.

**Vertrauensstelle**

sucht j. led. Mann mit guter Handschrift, gr.  
Gärtner, der französische Sprache in Wort  
u. Schrift mächtig. Off. Offerten u. K. 196  
an die Expedition dieses Blattes erbeten.

## Export!

3. Off. m. gut. Kenntn. d. engl., franz.,  
span. u. ital. Spr. sucht bei breit. Aus-  
stelle. Off. sub K. 213 Exped. d. St.

Ein allzeit gebild. u. erfahrener junger  
Mann (30 J.) welcher 4 Jahre im Aus-  
lande war, englisch u. franz. fast vollständig  
(auch erlernt) spricht und hat g. J.  
in einer sehr großen Praxis, welche in ex-  
ploratorische und handelsfördernde Stellung  
als Korrespondent befindet, sucht, gegeben auf die  
allgemeinen Empfehlungen, zum 1. Juli er-  
bauerndes Exposé. Off. Off. u. Halle K. 206 an die  
Expedition dieses Blattes erbeten.

**Kaufmann,**  
27 Jahre alt, militairfrei, durch mehr  
Praxis in Englands u. Söderländischen  
mit allen Kontorarbeiten durchaus ver-  
traut, bereit auch im Exportgeschäft  
erfahren, sucht der 1. Juli oder später  
dauernde Stellung

als Contorist in einem Engros-  
oder Fabrikgeschäft.

Die Erfahrungen stehen zur Seite und  
find. gr. Offerten unter K. 2930 an  
die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Jung. Kaufmann,** Ein. gedient, Ge-  
schäft, tritts. u. Weißbrände,  
sucht für Compt., Lager oder W. K. gel.  
Stellung pr. sofort oder später. Offerten unter  
K. 183 an **Hausenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig.

**Junger gewandter Kaufmann**  
sucht unter beobachteten Zeitbedingungen  
eine Stellung in Vorstadt. Offerten unter  
H. S. 22 an **Hausenstein & Vogler**, A.-G., Gera, R. erbeten.

**Junger Kaufmann,**  
in der Colonialwarenbranche firm, sucht,  
gegibt auf gute Bezahlung per 1. Juli Stellung  
für Compt., Lager oder Reise.

Werte Offerten erbeten unter K. 210 in  
die Expedition dieses Blattes.

## Stelle-Gesuch.

Jung. Contorist mit guten Bequalif.,  
gegibt in einer Brauerei thätig bald. Stellung.  
Offerten unter K. 2970 an die  
Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann sucht per 1. Jan. Stelle  
für Compt., Lager oder als Verkäufer. Off. u.  
K. 238 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Bei Materialist** i. Stell. als Bolzenteur,  
mag. in einem gr. Manufaktur-Geschäft  
für Lager und Comptot. Off. u. P. 12 vorst. Lindenau.

**3. Reproduction-Photograph**  
f. Erich u. Alois, j. bald. Stell. Off. am.  
R. K. 200 Schell's Ann.-Exp. 2. Markt.

**Modellzeichnungen u. Entwürfe** leistungsfä-  
higer. Off. unter K. 212 Exped. d. St.

**Preßvergolder,**  
in allen Arbeiten erfahren, sucht sofort  
Stellung. Offerten u. A. A. 211 Stell. d.  
Lindau, Flensburgerstr. 7, erbeten.

## Liniirer,

29 Jahre alt, auf Seiden- u. Stoffenmühlen  
perfect, seit 5 Jahren in einer Stellung,  
nicht Engagement.

Sachender in der Geschäftsführer- und  
Buchdruckerei-Branche durchaus erfahren,  
kaum mindest vorgebildet und leicht, Land-  
schaft zu beurtheilen. Off. Offerten sub K. 1261  
berichtet die Expedition dieses Blattes.

J. Mann, gelehrter Heizer, militairfrei, sucht  
eine Heizerstelle. Off. B. Bonnring, Bürgerstr. 9.

**Tüchtiger Gärtner,**  
nach, sucht sofort oder später dauernde Stellung  
auf Gut oder Villa. Off. Offerten erbeten  
unter A. B. 200 vorstager. Lindenau.

**Zuschneider,**  
nicht, Kraft, art. und praktisch ausgebildet,  
sucht unter bescheidenen Ansprüchen befähigt  
Stellung. Off. Offerten unter K. 101 in  
die Blätter, Antonistraße 14, erbeten.

**Gästefach,** sehr, regen, teilsell. Weißbrände,  
empf. B. Baer, Schuhmacherstr. 11.

**Buffetier,** austauschbar, d. günst. Geschäft  
sucht, sucht 1. Juni Stellung in größer. Ge-  
schäft, welche nach der Fertigung eines Reise- oder  
Reisebüro auf Werptort übertragen. Ab-  
reise unter H. 3000 kompaktspiel. Leipzig.

**Buffetier, Küchen-, Haushalt- u. empf.**  
Abt. O. Probstberg, St. Reichsstraße 21.  
Telephon Am. 1. 4479.

**Sach für jung. Kellner** Stellung in Hotel  
od. Bef. Gaststätte. Peter, Weisring, 14, II.

**Älterer Mann** mit guter Schulbildung sucht  
Stellung als Lehrling.

ein lebhaftes Lied oder Dialekt zu gros.  
Off. Off. u. P. U. 183 „Invaliden-  
dank“, Leipzig, erbeten.

**Boten, Portier, Diener, Wirts-  
heller (Vater), Älterer, Bier-, Kellerei-  
arbeiter, Handelsdiener** u. empf. sofern frei  
O. Frohberg, St. Reichsstraße 21. Tel. A. 4479.

Ein 20 Jahre alter Wirtschaftsteller sucht  
gegeben auf eine gute Bezahlung, Stell. per  
1. Mai. Selbstred. ist auch guter Wirtsheller  
und nimmt gern Kellnerstellen an.

Off. Off. u. H. E. 17 vorst. Hotel Großherzog.

**Älterer, ansehn. Wirtschaftsteller,** 23 J.  
alt, ges. Soldat, sucht dauernde Stellung.  
Off. keine Prager Straße 30, II. 1. abw.

Jo. W. u. 20 J. Stell. als Wirtschaftsteller oder  
Arbeiter. B. Off. erh. B. P. Brüderle. 7, IV.

**Ge. Artillerist** helfen oder Älterer.  
Offerten unter K. 8 vorst. Lindenau.

**Mann, Personal all. Branchen**  
mit gut. Zeugen, empl. A. Löffel's Bureau,  
Ritterstraße 16, II. (Telephon 4177).

1 Wirtschaftsteller, im Stell. Schneider, Post  
u. Durch. von Dresden, im Stock, v. Post  
u. Tax. den, sucht, gegeben auf gute, lang.  
Bezahlung, angen. und dauernde Stell. Off.  
u. J. 196 in die Exped. d. St. erbeten.

Ein 20. Mann mit guten  
Zeugen, sucht dauernde Stellung, Stell. per  
1. Mai. Selbstred. ist auch guter Wirtsheller  
und nimmt gern Kellnerstellen an.

Off. Off. u. J. 1. sucht 1. Juli selbst  
eigene Wohnung für sich und einen Sohn.  
Sach für jung. Wädchen sucht Stellung  
als Kellnerin. 1. Juni Stell. als Studentin  
oder Arbeitsm. Off. Off. u. P. U. 183 „Invaliden-  
dank“, Leipzig, erbeten.

Ein 20. Mann, 27 Jahre alt, mit guten  
Zeugen, sucht dauernde Stellung als Wirtschafts-  
steller od. dgl. Off. Off. d. St. W. F. Pickelner,  
Zwenau, zu richten. Kosten werden.

18-jähr. leicht. ges. Dienst. sucht Stell. als  
Wirtschaftsteller. Off. Off. u. K. 207 Exped. d. St.

**Herrschafftlicher** u. Dienst. empf. B. O.  
Frohberg, St. Reichsstraße 21. Tel. A. 4479.

3. Wädchen wünscht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.

Ein junger Wädchen sucht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.

Ein junger Wädchen sucht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.

Ein junger Wädchen sucht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.

Ein junger Wädchen sucht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.

Ein junger Wädchen sucht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.

Ein junger Wädchen sucht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.

Ein junger Wädchen sucht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.

Ein junger Wädchen sucht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.

Ein junger Wädchen sucht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.

Ein junger Wädchen sucht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.

Ein junger Wädchen sucht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.

Ein junger Wädchen sucht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.

Ein junger Wädchen sucht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.

Ein junger Wädchen sucht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.

Ein junger Wädchen sucht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.

Ein junger Wädchen sucht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.

Ein junger Wädchen sucht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.

Ein junger Wädchen sucht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.

Ein junger Wädchen sucht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.

Ein junger Wädchen sucht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.

Ein junger Wädchen sucht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.

Ein junger Wädchen sucht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.

Ein junger Wädchen sucht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.

Ein junger Wädchen sucht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.

Ein junger Wädchen sucht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.

Ein junger Wädchen sucht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.

Ein junger Wädchen sucht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.

Ein junger Wädchen sucht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.

Ein junger Wädchen sucht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.

Ein junger Wädchen sucht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.

Ein junger Wädchen sucht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.

Ein junger Wädchen sucht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.

Ein junger Wädchen sucht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.

Ein junger Wädchen sucht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.

Ein junger Wädchen sucht Stell. als Kell.  
u. Waschung. Off. Off. u. P. U. 183 Exped. d. St.











